
DORFSPIEGEL

DOBESBIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



Juni 2012



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemein	
Brandschutztipps	3
PartyPass	4
JSG, Stipendienstiftung	5
Altersvorsorge, Steuererklärung	6
Obstbranntprämierung	6
Veranstaltungen	7-10
Gastronomie, Fundamt	11-12

Gemeinde Wasserburg

Mitteilung der Tourist-Information	13
Öffentliche Mitteilungen	14-22
Neues aus dem Gemeinderat	23
Bücherei + Weltladen	24
Nachruf Leni Schmiedinger	25
Vereinsnachrichten	26-28

Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen	29-32
Vereinsnachrichten	32-37

Kirchliche Nachrichten	38
Kleinanzeigen	39

Impressum 4. Jahrgang

Herausgeber:

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Thomas Kleinschmidt, Erster Bürgermeister

Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Wasserburg: Annika Kapeller
Tel. 98 53-11, Fax 98 53-13,
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Jutta Jäschke,
Tel. 98 68-0, Fax 98 68-32,
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:

Lisa Berchtenbreiter, Wasserburg

Anzeigen und Druck:

Lang – DruckWerbeTeam, Hochsträß 7,
Tel. 98 870, Fax 98 87 55
gp@lang24.com

Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge
sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss für Juli:

12. Juni 2012

Unter einem großen Dach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nonnenhorn und Wasserburg,

damit es einer Gemeinde wie Nonnenhorn und Wasserburg (B) langfristig gut geht, muss sie – außer für die Bewohner – für zahlreiche weitere Menschen attraktiv sein. Das gilt für Unternehmer, die zu entscheiden haben, wo sie ihr Unternehmen ansiedeln, für qualifizierte Fachkräfte, die überlegen, wo sie leben und arbeiten wollen und natürlich auch für Urlauber, die zwischen Gebirge, Meer und der Bodenseeregion wählen können. Aber was nützt die größte Attraktivität, wenn zu wenige Menschen davon wissen.

Die Gemeinden Nonnenhorn und Wasserburg (B) könnten niemals größere Marketing- und Werbeaktionen finanzieren. Daher ist es ein Glück, dass 14 Projektpartner aus vier Staaten – darunter der Landkreis Lindau – die neue Dachmarke „Vier Länder Region Bodensee“ entwickelt haben. Damit lässt sich die überragende Lebensqualität in der Region gut kommunizieren: besonders auch als Wirtschaftsstandort und als Urlaubsdomizil. Zum Beispiel hat sich die Vier Länder Region von 19. bis 22.01.2012 auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart einem internationalen Publikum präsentiert.

Wichtigste Voraussetzung, dass so eine Dachmarke entstehen konnte, war und ist die traditionell gute Zusammenarbeit der vier Anrainerstaaten Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland. Unterstützt wird das Projekt durch das EU-Förderprogramm „Interreg“. Das verbindende Element für die vier Staaten ist der See. Hinzu kommen: ein überzeugendes Angebot an Landschaft, Kultur, Wissenschaft und nicht zuletzt die Wirtschaftskraft der Region.

Im Zentrum der neuen Dachmarke dominieren fünf Spannungsfelder, die eine „spannende Vielfalt“ ermöglichen.

Die folgenden Aussagen zur Marke beschreiben diese Vielfalt:

See-Landschaft: Die Vier Länder Region Bodensee bietet alle Möglich-

keiten eines Sees inmitten abwechslungsreicher, reizvoller Landschaft.

Natur-Kultur: Die herrliche Natur – bereits ein Erlebnis an sich – wird ergänzt durch ein vielfältiges Kulturangebot mit echten „kulturellen Perlen“.

Ruhe-Dynamik: In der Ruhe, die man am See, in Natur und Landschaft findet, lässt sich Kraft tanken. Kraft, die hier in eine produktive und vielseitige Dynamik umgesetzt wird.

Tradition-Innovation: Die Menschen in der Vier Länder Region Bodensee leben mit Sinn und hoher Wertschätzung für Tradition, zeichnen sich aber ebenso durch hohe Innovationskraft, verbunden mit Umsetzungsstärke, aus.

Regional-International: Die Menschen hier sind stark regional verwurzelt. Sie verspüren eine hohe Verbundenheit mit der Region und schätzen die regionale Lebensqualität. Die Region selbst ist durch die vier Länder, die durch den See verbunden sind, international vernetzt. Zahlreiche Unternehmen sind international ausgerichtet und am Weltmarkt äußerst erfolgreich.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, schauen Sie am besten auf die Webseite www.vierlaenderregion.com. Selbstverständlich sind die genannten Merkmale in den Städten und Gemeinden der Region unterschiedlich stark ausgeprägt.

Die Grundideen der Dachmarke „Vier Länder Region“ sind uns Verpflichtung, unseren Beitrag zum Wohlergehen der gesamten Region zu leisten. Neben See, Landschaft, Natur und Kultur werden auch die Bürgerinnen und Bürger aus Nonnenhorn und Wasserburg (B) eine zentrale Rolle spielen: als freundliche Gastgeber, als gute Köchinnen und Köche, als aufmerksame Vermieter,...

Denn die stärkste Wirkung auf Gäste haben meist Menschen.

Ihre Bürgermeister
Thomas Kleinschmidt
Rainer Krauß

Brandschutzipp: Die Grillzeit beginnt.

Jetzt ist es wieder soweit. Mit steigenden Außentemperaturen nehmen die Grillaktivitäten wieder zu. Doch können Fehler beim Anzünden des Grills zu schweren und im Extremfall tödlichen Verbrennungen führen. Dabei sind Kinder besonders gefährdet, denn sie können die Gefahren nicht einschätzen. Immerhin haben die Flammen eine Temperatur von ca. 800°C, die Glut von ca. 500°C und Metallteile noch ca. 400°C. Die Gründe für die häufigsten Unfallursachen sind:

- Stichflammen beim Anzünden durch Verwendung von gefährlichen brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Spiritus
- Aufstellung des Grills ohne Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien
- Funkenflug durch Wind oder durch künstliche Luftzufuhr z.B. bei der Verwendung eines Föhns.

Damit Grillen ein sommerliches Vergnügen bleibt, beachten Sie bitte einige grundlegenden Regeln:

- Prüfen Sie den Grill auf Stabilität und festen Zusammenbau.
- Betreiben Sie den Grill auf einem festen, ebenen Untergrund und ausschließlich im Freien.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbeln oder Holzwänden ein.
- Niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden verwenden oder in die Glut schütten. Nicht nur die enorme Stichflamme ist gefährlich sondern auch eine mögliche Rückzündung des Flascheninhalts, wenn die Flüssigkeiten aus einer Flasche auf den Grill geschüttet werden.

- Verwenden Sie nur die überall erhältlichen, ungefährlichen Grillanzünder. Auch damit kann man einen Grill sehr gut anzünden.
- Lassen Sie den Grill insbesondere bei starkem Wind nie unbeaufsichtigt.
- Achten Sie besonders auf Kinder. Erklären Sie die Gefahren beim Grillen und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.
- Bei Brandverletzungen sofort Erste Hilfe leisten: Brandwunden mit Wasser kühlen, steril abdecken und bei größeren Verbrennungen den Notarzt rufen.
- Nach dem Grillen die Glut und Asche erst nach völligem Erkalten entsorgen. Es wäre nicht die erste Mülltonne oder Komposthaufen die dadurch in Flammen aufgingen.

Und wenn doch mal was schief gehen sollte: 112 anrufen!

Sowohl die Feuerwehren als auch Rettungsdienste sind jederzeit über diese Telefonnummer erreichbar.

Eine schöne Grillsaison wünschen Ihnen

*Ihre Feuerwehren Hege,
Nonnenhorn und Wasserburg*

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie einsatzbereit.
365 Tage im Jahr,
24 Stunden am Tag.**



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch
14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 08382 / 98 68-0

Fax 08382 / 98 68-32

E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Conrad-Forster-Straße 9

88149 Nonnenhorn

Wasserburg

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Termine nach tel. Vereinbarung

Telefon: 08382 / 98 53-0

Fax 08382 / 98 53-13

E-Mail:

gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Lindenplatz 1

88142 Wasserburg (Bodensee)

Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Nächste Termine:

Mittwoch, 6. Juni 2012 und 4. Juli 2012 zwischen 14:00 und 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn, Sitzungssaal. Telefonische Voranmeldung ist unter Tel. 2 77 66-0 erforderlich.

Außensprechtag der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Im Juni findet kein Sprechtag statt!

Donnerstag, 19. Juli 2012,

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Landratsamt, Zimmer 125

Bregenzer Straße 35, 88131 Lindau (B)



**Schimmel im
Sommer aufdringlicher
Gast**

Besonders im Sommer kann es im Keller verstärkt zu feuchten Wänden und Schimmelbefall kommen. Eine Ursache ist, dass durch die Kaminwirkung der warmen Luft im Treppenhaus eine Sorgwirkung im Keller entsteht. Denn das Treppenhaus ist ja mit dem Keller verbunden. Dadurch wird warme, wasserdampfgesättigte Außenluft durch die undichten Fenster in den Keller gesaugt. Diese warme feuchte Luft kondensiert an den kalten Kellerwänden aus. Dadurch entstehen Feuchtigkeit und Schimmel. Um dem entgegenzuwirken, sollte der Kellerabgang durch die Tür geschlossen werden. Lüften sollte man gezielt nur am Morgen, bevor die Außentemperatur steigt und die Luftfeuchtigkeit wieder zunimmt. Keinesfalls sollten Fenster den ganzen Tag über geöffnet sein, da man sich dadurch verstärkt feuchtwarme Luft in den Keller holen würde.

Weitere Energietipps sind zu finden unter www.eza.eu oder Sie fragen bei Ihrem eza!-Energieberater unter 0180/533 35 22 (14 Cent pro Min.)

PartyPass

Durch eine Änderung von § 1 des Personalausweisgesetzes wurde bereits im November 2010 Festveranstaltern die Möglichkeit genommen, durch das Einbehalten der Personalausweise von minderjährigen Festbesuchern eine effektive Einhaltung der Jugendschutzvorschriften sicherzustellen. Im Netzwerk Neue Festkultur aus Baden-Württemberg, dem sich auch der Landkreis Lindau (Bodensee) angeschlossen hat, wurde deshalb der „PartyPass“ als praktikable Alternativlösung entwickelt.

Der PartyPass ist eine gute Möglichkeit für minderjährige Festbesucher bei Festen eingelassen zu werden. Jeder Veranstalter, der Wert auf Jugendschutz legt, hatte bislang die Möglichkeit, den Personalausweis einzubehalten, um einen Überblick über die anwesenden Jugendlichen zu haben. Da das Personalausweisgesetz geändert wurde, darf der Veranstalter seit Oktober 2010 keine Personalausweise mehr einbehalten.

Nun besteht mit dem PartyPass die Möglichkeit, dass genauso weiterverfahren wird, wie bisher. Anstelle des Personalausweises wird der PartyPass abgegeben und nach der Veranstaltung wieder abgeholt. Bei Abgabe des PartyPasses prüft der Veranstalter bzw. die zuständige Security dessen Angaben anhand des Personalausweises auf ihre Korrektheit.

Damit kann das bewährte Verfahren am Einlass zur Gewährung des Jugendschutzes wie bisher weiter praktiziert werden.

Infos für Veranstalter

Seit Gültigkeit des neuen Personalausweisgesetzes Ende 2010 haben Sie das Problem, dass Sie die etablierte Vorgehensweise, bei der Eingangskontrolle Ihrer Veranstaltung den Personalausweis von Minderjährigen Besuchern einzubehalten, nicht mehr durchführen können. Für alle Fachleute aus Jugendschutz, Polizei, Security und Veranstaltungsmanagement ein echtes Ärgernis! Der PartyPass stellt hierzu eine ideale Lösung dar. Er kann problemlos einbehalten werden und bietet auf Veranstaltungen einen Überblick über die anwesenden Minderjährigen.

Was Sie dabei beachten sollten:

- Weisen Sie in Ihrer Werbung darauf hin, dass Sie den PartyPass akzeptieren oder gar verlangen
- Weisen Sie darauf hin, dass PartyPass und Personalausweis mitzubringen sind
- Der PartyPass kann von jedem als pdf-Datei ausgefüllt und heruntergeladen werden – Die Kontrolle auf Korrektheit der Daten übernehmen Sie am Einlass an Hand des Personalausweises

Infos für Eltern

Sie kennen das als Eltern: Das Jugendschutzgesetz ist eine tolle Sache, wenn es denn eingehalten werden würde. Der PartyPass hilft Ihnen dabei: Er kann kostenlos heruntergeladen und am PC ausgefüllt werden. Er ermöglicht in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis den Einlass von Minderjährigen zu einer Veranstaltung. Der Vorteil ist, dass der PartyPass am Einlass

von den Veranstaltern bzw. der Security einbehalten werden darf. So weiß der Veranstalter ganz genau, welcher Jugendliche zu welcher Uhrzeit noch auf der Veranstaltung ist. Falls notwendig können "überfällige" Jugendliche namentlich aufgefordert werden, die Veranstaltung zu verlassen, wenn die Zeitgrenzen überschritten wurden.

Für Sie als Elternteil bedeutet dies, dass Sie relativ sicher sein können, dass bei Veranstaltungen mit PartyPass ein wirkungsvolles Mittel zur Einhaltung des JuSchG verwendet wird.

Wir bitten Sie daher, Ihre Kinder beim Ausfüllen des PartyPasses zu unterstützen!

Weitere Hinweise zum Umgang mit dem PartyPass finden Sie unter:

www.partypass.de



Weitere Infos:

Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt Lindau (Bodensee) Herr Walter Schmid, Tel. 0 83 82 / 270-187

Der Landkreis Lindau (Bodensee), der Kreisjugendring Lindau sowie die örtlichen Polizeidienststellen empfehlen den Vereinen und Verbänden die aktive Nutzung und Bewerbung des „PartyPasses“ bei Festveranstaltungen.

Versichern. Vorsorge. Vermögen bilden.

**PFLEGE - UNFALLFOLGEN - BERUFSUNFÄHIGKEIT
HINTERBLIEBENENSCHUTZ - RIESTER - RECHTSSCHUTZ
HAUSRAT - GEWERBEVERSICHERUNGEN - U.V.M.**

Thomas L. Freilinger
Dorfstraße 2, am Enzisweiler Kreisel, 88131 Bodolz
Telefon 083 82.275 75 55 . Telefax 083 82.275 15 55
www.allianz-freilinger.de

Hoffentlich Allianz.



Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Mühlstraße 10 · 88085 Langenargen
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de



Heimspiele der Jugend im Monat Juni 2012 :

in Nonnenhorn (Sportplatz SV Nonnenhorn)

Samstag, 16.06.12	C-Junioren	15:40 Uhr	SV Deuchelried
Sonntag, 24.06.12	B-Junioren	11:00 Uhr	Spvgg Lindau

In Enzisweiler (Sportplatz BC Bodolz)

Samstag, 16.06.12	D2-Junioren	13:15 Uhr	SGM Amtzell/Haslach 2
	D1-Junioren	14:30 Uhr	SV Oberteuringen
Freitag, 22.06.12	E-2-Junioren	17:30 Uhr	SV Schmalegg 1
	E-1-Junioren	18:30 Uhr	TSG Ailingen 1

Die einzelnen Trainingszeiten und -orte können auf unserer Homepage eingesehen werden. Interessierte Jugendliche, ob Buben oder Mädchen sind jederzeit gerne zu einem Probetraining eingeladen.

Vorankündigung:

Jugend-Sommerturnier der JSG Hege/Nonnenhorn/Bodolz in Nonnenhorn vom Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012 mit zahlreichen Gastmannschaften aus dem Württembergischem Fußballbereich, näheres dazu auf unserer Homepage.

Für Neueinsteiger:

Bambini -Schnuppertraining (Jahrgang 2005 u. jünger). Am Freitag, den 15. Juni 2012, um 16:15 Uhr auf dem Sportplatz TSV Hege/Wsbg. in Hengnau

Wir würden uns auch freuen, wenn wir interessierte Eltern finden, die uns bei der Jugendarbeit aktiv unterstützen:

- als Trainer(-in) oder nur als Unterstützung bei der Trainingsarbeit
- Pressearbeit oder bei unserer Homepage (Webmasterarbeiten)
- beim Sponsoring

Unsere Kinder verdienen es, sie in ihrer Freizeitbeschäftigung zu unterstützen, je mehr mithelfen, um so leichter fällt es dem Einzelnen

Weitere Infos unter:

www.jsg-hege-nonnenhorn-bodolz.de

Roland Stohr
Jugendleiter, TSV Hege/Wasserburg

Lothar Zentgraf
Jugendleiter SV Nonnenhorn

Bekanntmachung der Stipendienstiftung für begabte Studierende des Landkreises Lindau (B)

Wie alljährlich werden auch im Jahre 2012 die Zinserträge aus dem Stipendienkapital der Stipendienstiftung für begabte Studierende des Landkreises verteilt.

Der Zweck der Stiftung ist, das Studium an Universitäten, Technischen Hochschulen, Fachhochschulen, Musikkonservatorien, Akademien für bildende Künste und andere Anstalten, die höhere wissenschaftliche oder künstlerische Bildung vermitteln, zu fördern.

Der Besuch von höheren Lehranstalten wie Gymnasien, Realschulen, Aufbau-schulen usw. wird nicht gefördert.

Es werden zinslose Darlehen gewährt. Sie sind nach Abschluss der Ausbildung ab dem Zeitpunkt, ab dem der Studierende eine feste Anstellung hat, mit 6% zu verzinsen und mit halbjährlich mindestens 50,00 € zu tilgen.

Ein Darlehen kann bis zu sechsmal beantragt werden.

Die Bewerber müssen ihren Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthalt im Landkreis Lindau (Bodensee) haben. Soweit Antragsteller im Bereich der Stadt Lindau (B) wohnen, werden deren Anträge aus den Erträgen einer entsprechenden Stiftung bei der Stadt gefördert.

Die Anträge bitten wir bis spätestens **20. Oktober 2012** einzureichen.

Als Unterlagen bitten wir dem Antrag beizufügen: Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften, Bescheinigung der Lehranstalt über die Immatrikulation bzw. über den Studiumsfortschritt.

Antragsformblätter sind beim Landratsamt Lindau (Bodensee), Stiftsplatz 4, Zimmer 103
88131 Lindau (B), Tel. 0 83 82 / 270-142,
Email: karin.zorec@landkreis-lindau.de
sowie auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-lindau.de erhältlich.

Rentenblicker erklärt Jugendlichen die Altersvorsorge

Im Jugendportal www.rentenblicker.de erklärt die Deutsche Rentenversicherung jungen Menschen die Altersvorsorge. Seit kurzem hat das Jugendportal einen neu gestalteten Internetauftritt. Es bietet jetzt eine leichtere Orientierung und ist barrierefrei. Schüler im Ferienjob, Auszubildende, junge Eltern oder Jugendliche im Freiwilligendienst finden hier lebensnahe Informationen zur Rentenversicherung.

Das Jugendportal Rentenblicker zeigt, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung auch schon in jungen Jahren bietet, und gibt Tipps zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge, neutral und unabhängig. Diese Informationen sind auf die Lebenssituationen junger Menschen zugeschnitten. Dazu gibt es interaktive Angebote und Nachrichten. Der Stil ist klar und für Jugendliche verständlich. Ergänzt wird

das Online-Angebot durch kostenloses Unterrichtsmaterial für Schulen. Bundesweit stehen außerdem Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung bereit, die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht bei Fragen zur Altersvorsorge unterstützen können. Die Ansprechpartner vor Ort findet man auf www.rentenblicker.de unter „Für die Schule/Regionale Ansprechpartner“.

Steuererklärung? Bescheinigung über die Rentenhöhe hilft!

Bis zum 31. Mai 2012 sind wieder zahlreiche Rentnerinnen und Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt die Steuererklärung für 2011 einzureichen. Die Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung über die Rentenhöhe ist dabei eine wertvolle Ausfüllhilfe. Bei der Einkommenssteuererklärung muss die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) beigefügt werden. Um Rentner beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu unterstützen, stellt die Deut-

sche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese Mitteilung enthält jetzt den Hinweis, in welcher Zeile der „Anlage R“ die Angaben einzutragen sind.

Die Bescheinigung kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim Bürgertelefon unter Tel. 0800/100048088 kostenfrei angefordert werden. Wurden diese bereits im Vorjahr angefordert, wird sie automatisch mit der Post zugesandt.

Bayerische Obstbranntprämierung 2012

Am 11. Mai fand in Lindau die Bayerische Obstbranntprämierung 2012 statt.

Die Gemeinde Nonnenhorn und Wasserburg (B) gratulieren neben weiteren prämierten Obstbrennern aus den Gemeinden

zu

Gold und Silber

Roland Hornstein, Stefan Hanser, Georg Zürn, Thomas Gierer, Markus Gierer



Prämiert wurde Aussehen, Geruch und Geschmack. Die Prämierten stehen somit für einwandfreie inhaltliche Qualität.

Lust auf Besuch? Bolivianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/Bolivien wollen sich ab September 2012 unser Land genauer anschauen. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Die jungen Bolivianer lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schuli-



sche Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentiell „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 22. September 2012 bis zum 27. Januar 2013. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Juni 2013 teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11 / 222 14 01, Fax 07 11 / 222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012



rund um ihre füße

- ✿ fußpflege
- ✿ fußkosmetik
- ✿ fußwellness

☎ **083 82 - 98 96 95** nach terminvereinbarung
 rene wissmann
 seehalde 10 • 88149 Nonnenhorn

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Termine

Unser Dorfmuseum
hat für Sie geöffnet von
10:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 17:00 Uhr



Dorfmuseum / Seehalde 4

Termine: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni

Besichtigung der Fischbrutanstalt

Im Paradies 7



Termine: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni

jeweils um 10:30 Uhr

Torkelerklärung mit Weinverkostung

(Unkostenbeitrag 2,50 €)

Alter Weintorkel/C.-Forster-Straße

Termine: 6. Juni, 13. Juni, 20. Juni, 27. Juni

jeweils um 17:00 Uhr



Wanderung durch Obst & Wein

Gasthof Adler

Sonnenbichlstr. 25

*Termine: 7. Juni, 14. Juni,
21. Juni, 28. Juni*

jeweils 10:00 - 12:00 Uhr



Gemütlich geführte Radtour

(nur bei trockener Witterung)

09:30 - 13:00 Uhr

Tourist-Info / Seehalde 2

*Termine: 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni,
26. Juni, 29. Mai*



Single-Weinprobe

Galerie Probst / Seestr. 45

Preis pro Person 5,00 €

Anmeldung bis spätestens 12.00 Uhr
am jeweiligen Montag unter
Tel. 08382 / 997337

Termine: 4. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni

jeweils 16:00 - 18:00 Uhr

Nordic Walking Tour

für jeden der schon mal
gelaufen ist, Dauer ca. 1,5
Std. inkl. Auf- und Abwär-
men (Stöcke mitbringen,
nur bei trockener Witterung).

Friedhof / Richtweg

*Termine: 1. Juni, 8. Juni, 15. Juni, 22.
Juni, 29. Juni*

jeweils 18:15 - 19:45 Uhr



Termine im Juni

Freitag, 01.06.2012,
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus Stedi / Seehalde 2

Ausstellung Kunst und Musik im

Stedi Nonnenhorn. Drei Künstler &
Drei Techniken. Helga Kaifler, Josef
Bichlmair und Bettina Demmel.

Der Reiz der Ausstellung unter dem
Spannungsfeld unterschiedlicher Tech-
niken und Persönlichkeiten.

Dienstag, 05.06.2012, 18:30 Uhr

Rathaus Nonnenhorn

Conrad-Forster-Str. 9

Nonnenhorner Obst- und Wein-

Zügle. Unkostenbeitrag (Spende an
den Narrenverein Nonnenhorn zzgl. der
Gemeinkosten. Die Gästeführer sind
ehrenamtlich für Sie tätig). Erwachsene
9,00 € mit Gästekarte 8,00 € Jugend-
liche bis 16 Jahre 5,00 € und Kinder bis
10 Jahre sind frei. Anmeldung und
Platzreservierung unter
0049 (0) 15123796321.

Donnerstag, 07.06.2012,

20:00 - 21:00 Uhr

Schäfflerplatz / Seehalde 2

Abendkonzert mit Musikverein Nonnenhorn

Donnerstag, 14.06.2012

20:00 - 21:00 Uhr

Schäfflerplatz / Seehalde 2

Abendkonzert mit Streichmusik Wasserburg

Sonntag, 17.06.2012

Dorfmuseum / Seehalde 4

Museumstag-Tag der offenen Tür- mit Flohmarkt

Dienstag, 19.06.2012, 18:30 Uhr

Rathaus Nonnenhorn

Conrad-Forster-Str. 9

Nonnenhorner Obst- und Wein-

Zügle. Unkostenbeitrag (Spende an
den Narrenverein Nonnenhorn zzgl. der
Gemeinkosten. Die Gästeführer sind
ehrenamtlich für Sie tätig). Erwachsene
9,00 € mit Gästekarte
8,00 € Jugendliche bis 16 Jahre 5,00 €
und Kinder bis 10 Jahre sind frei.
Anmeldung und Platzreservierung unter
0049 (0) 15123796321.

Donnerstag, 21.06.2012,

20:00 - 21:00 Uhr

Schäfflerplatz / Seehalde 2

Abendkonzert mit Musikverein Aeschach

Freitag, 22.06.2012, 18:00 Uhr

Haus Stedi / Seehalde 2

Abendlauf in Nonnenhorn. Laufen
für eine gute Sache. Im Anschluss an
den Lauf gibt es einen gemütlichen
Hock mit Livemusik und Siegerehrung.
Es gibt keine Startgebühr. Im Gegen-
teil. Die Bodenseebank spendet für
jede gelaufene Runde beim Stun-
denteamlauf für Vereine und soziale
Projekte in Nonnenhorn. Anmeldung
über die Geschäftsstelle der Bodensee
Bank in Nonnenhorn Tel. 08382-2608-
200 oder online über www.bodenseebank.de.

Sonntag, 24.06.2012, 19:30 Uhr

Uferanlage / Schiffsanlegestelle

„Serenade am See“ mit Roland Dan-
neberg und Stefan Schnell, Gitarre und
Klavier (nur bei trockener Witterung)

Donnerstag, 28.06.2012

20:00 - 21:00 Uhr

Schäfflerplatz / Seehalde 2

Abendkonzert mit Akkordeon Orchester Meckenbeuren e.V.



Ambulanter Pflegedienst • Fahrdienst • Menüservice • Hausnotruf • Rot Kreuz Laden

Hilfe unter einem guten Zeichen.



Kreisverband Lindau (B)
Rotkreuzplatz 1
88131 Lindau

Telefon: 08382/2770-36
Telefax: 08382/2770-33

www.brk-lindau.de
pfllege@kvilindau.brk.de

Bayerisches Rotes Kreuz 

»Wir übernehmen Urlaubspflegen«

Veranstaltungskalender Wasserburg

Veranstaltungen

Freitag, 01.06.2012, 17:00 Uhr
Lindenplatz

Wasserburger Abendmarkt

Weitere Information erhalten Sie in der Tourist-Information Wasserburg

Sonntag, 03.06.2012, 20:00 Uhr
Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit der Wasserburger Streichmusik e.V.

Das Streichkonzert findet bei schöner Witterung auf der Halbinsel statt, bei schlechter Witterung im Kath. Pfarrheim St. Georg auf der Halbinsel.

Mittwoch, 06.06.2012, 10:00 Uhr
Lindenplatz

Geführte Radtour durch das Hinterland

Schleinsee (Hinterland 3 Seen) mit Daniela Thalheimer, Dauer ca. 3 - 4 Stunden. Fahrtroute: Wasserburg, Nonnenhorn, Selmnau, Kressbronn (Berg) zum Schleinsee (Nitzenweiler) weiter über den Degersee und Muttelsee. Anmeldung nicht erforderlich! Radtour kostenfrei!

Freitag, 08.06.2012, 19:00 Uhr

Kirche St. Johannes,

Nonnenhorner Str. 20

Konzert - Duo Passaggio

Julia Kaufmann - Flöte, Alexander Palm - Gitarre „Italianità“ Italienische Musik aus drei Jahrhunderten Werke von L. Vinci, F. Molino, Nino Rota, M. Castelnuovo-Tedesco u.a.

Samstag, 09.06.2012, 17:00 Uhr

Lindenplatz

„Fisch und Meer“

Genießen Sie feine Speisen rund um den Fisch!!

Sonntag, 10.06.2012, 20:00 Uhr

Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wasserburg e.V.

Mittwoch, 13.06.2012, 10:00 Uhr
Lindenplatz

Geführte Radtour nach Langenargen

mit Frau Daniela Thalheimer

Ohne Anmeldung; Radtour kostenfrei

Mittwoch, 13.06.2012, 10:00 Uhr
Eulenspiegel Café Kultur laden, Dorfstr. 25

Die Arbeit an neuen sozialen Lebensformen

Rundgespräch mit Dieter Koschek und Anton Kimpfler

13.06.2012, 17:00 Uhr

Weingut Schmidt. Hattnau 9

Führung durch den Weinberg und Weinkeller

Das Wasserburger Weingut Schmidt lädt zur fachkundigen Führung durch den Weinberg Wasserburger Weinhalde sowie in den Weinkeller mit anschließender Weinprobe ein. Kostenbeitrag 8,00 €

Donnerstag, 14.06.2012, 16:00 Uhr

Alten Hausbrennerei, Dorfstr. 15

„Jetzt wird wieder Schnaps gebrannt“

Zuschauen und kosten in der alten Hausbrennerei Zürn.

Info: Fam. Zürn, Tel. +49 (0)8382/887328

Donnerstag, 14.06.2012, 19:30 Uhr

Eulenspiegel Café Kultur laden, Dorfstr. 25

Rundumkreis

Offene Gesprächsrunde. Thema ist noch offen (siehe Anschläge und Homepage)

Freitag, 15.06.2012, 20:00 Uhr

Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit dem Musikverein Niederstaufen 1828 e.V.

Freitag, 15.06.2012, 20:00 Uhr

Eulenspiegel Café Kultur laden, Dorfstr. 25

Beuys-Nacht

Einführung in den erweiterten Kunstbegriff
Vortrag von Rainer Rappmann mit Bildern und Filmausschnitten

Eintritt 9,- €/5,- €

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni,

jeweils 9-18 Uhr

Bewegungen der Liebe

Familienstellen mit Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, Tel. 0 83 82 / 27 52 12.

Das Familienstellen hilft uns, Verstrickungen und fehlende Personen aus der Familie ans Licht zu holen so dass, das was getrennt war, wieder vereint werden kann.

Sonntag, 17.06.2012, 20:00 Uhr
Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit der Wasserburger Streichmusik e.V.

Das Streichkonzert findet bei schöner Witterung auf der Halbinsel statt, bei schlechter Witterung im Kath. Pfarrheim St. Georg auf der Halbinsel.

Mittwoch, 20.06.2012, 10:00 Uhr

Lindenplatz

Geführte Radtour nach Bregenz

mit Daniela Thalheimer, Dauer ca. 2-3 Stunden. Anmeldung nicht erforderlich. Radtour kostenfrei.

Mittwoch, 20.06.2012, 18:30 Uhr

Dorfstr. 17

Geführte Obstbauführung

Obsthof Familie Wetzler

Freitag, 22.06.2012, 20:00 Uhr

Eulenspiegel Café Kultur laden, Dorfstr. 25

Literatur-Philosophischer Gesprächskreis Langenargen

Das Gespräch entwickelt sich an meist kurzen literarischen, philosophischen oder poetischen Texten.

Neue Teilnehmer sind willkommen!

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Juni

Eulenspiegel Café Kultur laden, Dorfstr. 25

Entdecke den Clown in dir

Mit Elke Maria Riedmann -

Mit was wir uns an diesem Wochenende „beschäftigen“: Gefühle - Gefühle kennt jeder - kann sich jeder hinein-fühlen - in ein „Traurigsein“ - in ein „Fröhlichsein“ - in ein „Beleidigtsein“ oder „Gekränktsein“ - ein „Angsthaben“ usw..

Sie arbeitet als Klinik-Clown und als Schauspielerin.

Information und Details: Elke Riedmann, Tel./ Fax: 0043-(0)5572-386555

Samstag, 23.06.2012, 17:00 Uhr

Eulenspiegel Café Kultur laden

Führung durch die Ausstellung

„Wer nicht denken will fliegt raus“

mit R. Rappmann

Samstag, 23.06.2012, 18:00 Uhr

Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit der Jugendkapelle Bodolz/Wasserburg

Veranstaltungskalender Wasserburg

Samstag, 23.06.2012, 20:00 Uhr
Eulenspiegel Café Kultur laden,
Dorfstr. 25

Ein Hauch Wüstenwind

Erzählungen und Musik mit Revital Herzog
Revital ist nicht nur eine mitreißende
Erzählerin, sondern auch eine begei-
sternde Musikantin. Ihr Instrument ist
das Akkordeon, mit dem sie ihre ara-
bischen und jüdischen Erzählungen stim-
mungsvoll ergänzt. Mit Klezmer, Stücken
und Tänzen aus dem Balkan, aus dem
Orient und aus Israel, verleiht sie ihren
Geschichten eine berührende, weit über
bloßes Erzählen hinausgehende Leben-
digkeit

Eintritt 12,00 €, erm. 10,00 €

Sonntag, 24.06.2012, 10:00 Uhr
Halbinsel Wasserburg

Promenadenkonzert mit dem Musikverein Baienfurt e.V.

Sonntag, 24.06.2012, 19:00 Uhr

Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wasserburg e.V.

Mittwoch, 27.06.2012, 10:00 Uhr
Lindenplatz

Geführte Radtour nach Eriskirch

mit Daniela Thalheimer, Dauer ca. 2-3
Stunden. Anmeldung nicht erforderlich.
Radtour kostenfrei.

Donnerstag, 28.06.2012, 16:00 Uhr
Obst- und Ferienhof Schwand,
Schwand 2+3

Wie funktioniert das Schnaps- brennen?

Zuschauen und kosten auf dem Obst-
und Ferienhof Schwand
Informationen: Fam. Hanser
Tel. 0 83 82 / 9 35 40

Freitag, 29.06.2012, 20:00 Uhr
im Café

Offener Tisch

Herzlich willkommen!

Samstag, 30.06.2012, 10:00 – 13:00 Uhr
Grundschule Wasserburg

Instrumentenkarussell der Bläser- schule VJBW

Ihr wollt einmal Holz- und Blechblasin-
strumente ausprobieren und kennen-
lernen. Unter der Anleitung unserer
Fachlehrer dürft ihr im Rahmen der
Wie-Was-Wasserburger Kinderwochen
alle Instrumente ausgiebig testen. Auch
ein Schlagzeug, Schlaginstrumente und
Stabspiele werden dabei sein. Holzblas-
instrumente sind Klarinette, Querflöte,
Saxophon, Oboe und Fagott. Und bei den
Blechblasinstrumenten warten Trompete,
Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba auf
euch. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung in der Tourist-Information
Wasserburg.



Dreischeibenverglä- sung rechnet sich

Wer vor der Wahl
steht, sich mit doppelt verglasten
Scheiben zu begnügen oder seine
Fenster dreifach verglasten zu lassen,
sollte sich für die zweite Variante ent-
scheiden. Denn dreifach verglaste
Fensterscheiben wirken in jedem Fall
positiv auf die Energiebilanz und so-
mit auch auf die Haushaltskasse aus.
Der Aufpreis amortisiert sich durch
die gewonnene Energieeffizienz: Um-
gerechnet rund zwei Liter Heizöl pro
Quadratmeter sparen Hausbesitzer
mit Dreischeibenverglasung gegen-
über denen mit nur doppelten Schei-
ben ein – jedes Jahr. Abgesehen vom
finanziellen Aspekt bringen die höher-
wertigen Scheiben mehr Behaglich-
keit in die Wohnräume.

Weitere Energietipps gibt es bei eza!
unter www.eza.eu oder Sie fragen
bei Ihrem eza!-Energieberater unter
08 31 - 960 28 60

Garten- und Landschaftsbau



Mobil
01 71 / 72 77 042

- Pflasterarbeiten
- Wege und Terrassenbau
- Natursteinmauern
- Stein- und Zierkiesgärten
- Quellsteine und Bachläufe
- Licht und Wasser im Garten

Untere Ebenhalde 4 • 88142 Wasserburg/Bodensee
Tel. 0 83 82 - 9 43 07 64 • Fax 27 39 57
mike.f.mueller@t-online.de • www.mmga.de

... damit
Ihr Auto im
richtigen Glanz erstrahlt

- Autolackierung
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas

**Autolackiererei
Max Müller**

Sandgraben 7 Tel. 083 82/888 210
88142 Wasserburg Fax 083 82/888 122

www.autolack-max-mueller.de

MONIKA MAGG
F U S S P F L E G E

in Gemeinschaftsräumen Fr. Kosmahl
Wasserburg Tel. 083 82
Halbinselstraße 35 94381 96

Auch Hausbesuche möglich!

HAUSMESSE
16. Juni 2012 11.00-16.00 Uhr

Miele

IMMER BESSER

- Dampfgerar-Vorführungen
mit einem Meisterkoch
- Mustertüren
zum Schnäppchenpreis
- Ausstellungsküchen
stark reduziert

Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für
individuellen Innenausbau

Schreinerei Rechtsteiner



Sandgraben 4 • 88142 Wasserburg /B.
Tel. 08382/9858-0 • Fax 08382/9858-21/-38
info@rechtsteiner.de • www.rechtsteiner.de

Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

Fahrten mit dem Dampfschiff Felizitas

Dauer ca. 1,5 Std.
Preis pro Person 12,- € / Kinder 8,- €.
Fahrt findet nur bei schönem Wetter und genügender Beteiligung statt (mindestens 7 Personen)

Anmeldung:

Gästehaus Seemann, Telefon 8 97 55
Termine: So. 03.06., Sa., 16.06., 23.06.
jeweils 11:30 Uhr und 14:00 Uhr
Fr., 08.06. (nur 14:00 Uhr)

Fahrt zur "Rund um" Fr., 08.06., 18:30 Uhr

Abendfahrt Sa., 01.07.2011, 18:00 Uhr



Fahrt mit der Garteneisenbahn

Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotive ziehen den Personenzug und gemischte Güterzüge, Ladestraße 4,
Termine: So. 03.06., 10.06., 24.06.
jeweils um 15:00 Uhr



Samstag, 30.06.2011, 19:00 Uhr Abendfahrt mit der Garteneisenbahn

Romantische Dampfzugfahrt bei Kerzenschein. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Fahrstrecke mit vielen Kerzenlichtern geschmückt.

montags, mittwochs, freitags Wasserburger Energiegymnastik „Fit für den Tag“

Das Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde bietet diese halbstündige Gymnastik mit wichtigen energetischen Elementen aus dem Tai Chi und Qi Gong ganzjährig an.
Wann: 8:00 – 08:30 Uhr
Wo: Ab April bei schönem Wetter auf der Wiese vor dem Hotel Lipprandt und ansonsten im Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43
Nähere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter:
Privatinstitut für Ayurveda,
Tel. 083 82 / 99 81 91



montags

Willkommenstour auf der Halbinsel

montags von 17:00 bis 18:00 Uhr (außer an Feiertagen) mit Gästeführerin Frau Sabine Schmid.

Treffpunkt: am Pfarrheim Wasserburg (bei den Ausgrabungen)
Lass dich einladen! Rundgang über die malerische Halbinsel, wo bereits der liebe Augustin seine Seele baumeln ließ, mit Wissenswertem über Geschichte, Land und Leute, damals und heute. Die historische Halbinsel und das geschichtliche Bilderbuch St. Georgskirche mit offenen Augen begehen und mehr über die Bodensee-region und ihre paradiesischen Früchte erfahren: Apfel, Bodenseefelchen und Müller Thurgau – vom See grenzenlos verwöhnt! Teilnahme kostenlos! Anmeldung nicht erforderlich!

Nordic Walking Tour

Tour für Fortgeschrittene
15:30 – 17:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Rechtsteiner im Gewerbegebiet Hege, Informationen und Anmeldung unter Tel. 99 80 15 oder 01 74 / 96 11 461

Offene Hofführung mit anschließender Schnapsprobe

Wann: jeden Montag um 20:00 Uhr
Wo: Sporrädle's Obsthof, Hege 45
Tel. 083 82 / 99 71 39

dienstags

Schnapsprobe

jeden Dienstag, ab 20:00 Uhr – Obst- und Ferienhof Schwand, Schwand 2+3, 88142 Wasserburg
Tel. 083 82 / 9 35 40



mittwochs

Yoga – Kurs

20:00 Uhr – 21:30 Uhr
Dem Alltag entfliehen und neue Energie tanken.
Kostenbeitrag 5,- €
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 083 82 / 99 81 91
Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43



freitags

jeweils 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Halbinselstr. 43

Wirbelsäulengymnastik

Wir laden Sie herzlich ein!
Die erste Schnupperstunde ist gratis!

2. Gruppe 17:30 – 18:30 Uhr

Einzelstunde: Erwachsene 5,00 € – Jugendliche 3,50 €
10er Karte: Erwachsene 45,00 € / 10er Karte: Jugendliche 30,00 €
Wir bitten um Voranmeldung unter:
Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde
GbR Halbinselstr. 43
88142 Wasserburg

Qi Gong

Kerstin Hemme,
zertifizierte Qi Gong Kursleiterin
Tel.: 083 82 / 9 89 65 67
e-mail: kerstin.hemme@gmx.de

Pilates

Die international anerkannte Pilateslehrerin Daniela Sauter gibt Unterricht für die Anfänger am Mi abend, für die Mittelstufe am Di vormittag und abend und für die Fortgeschrittenen Mi vormittag. Auch für Feriengäste. 1 Std. 10,- €
Ballettschule Daniela Sauter, Halbinselstr. 42, Wasserburg
Tel.: 083 82 / 2 75 87 48
www.ballettschule-daniela-sauter.de



BodyBalancePilates,

Frau Ute Große-Hartlage
Tel. 083 82 / 98 93 98
e-mail: ute@body-balance-pilates.de

Ballett und Jazztanz

Ballettschule Daniela Sauter, ausgebildete Tanzpädagogin
Tel.: 083 82 / 2 75 87 48 oder
www.ballettschule-daniela-sauter.de



Fit im Alter

Jeden Donnerstag, 20:00 bis 21:15 Uhr in der Sumserhalle
TSV Hege Wasserburg, Frau Kuen
Tel.: 083 82 / 8 94 91

Redaktionsschluss für Juli:

12. Juni 2012

Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	9 87 20	kein Ruhetag warme Küche 11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 21:30 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9 85 60	Montag Ruhetag Feiertage geöffnet
Restaurant im Hotel »Zum lieben Augustin«	98 00	kein Ruhetag täglich ab 17:00 Uhr
Hege Strand 3 Mooslachenstraß 3	2 74 98 85	kein Ruhetag tägl. ab 9:00 Uhr geöffnet
Haus des Gastes Halbinselstraße 75	88 73 30	kein Ruhetag täglich ab 8:00 Uhr geöffnet
Landgasthof Adler Hattnau 17	88 82 39	Mittwoch Ruhetag 10:30 - 14:00 Uhr u. 17:00 - 24:00 Uhr Sonntag durchgehend geöffnet
Fischerklause am See Uferstraße 17	88 70 66	kein Ruhetag geöffnet von 11:30-14:00 Uhr und ab 17:30 Uhr
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstr. 62 Fam. Greising	35 44	Mittwoch Ruhetag tägl. ab 16:00 Uhr geöffnet
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	9 89 64 52	Montag + Dienstag Ruhetag Mittwoch - Freitag 18:00 Uhr - 23:00 Uhr Samstag 12:00 Uhr - 23:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 12:00 Uhr - 21:00 Uhr
Schlosshotel Portner Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	27 33 30-0	kein Ruhetag tägl. ab 10:00 Uhr, durchgehend warme Küche
Winterbergstüble Sportplatz Hengnau	9 89 64 45	Montag Ruhetag Di.-Sa. ab 17:30 Uhr So. von 11:30 Uhr - 14:00 Uhr 17:00 Uhr - 23:00 Uhr
Wasserburger Stuben Halbinselstraße 17	99 83 33	kein Ruhetag
Gasthof Waldhorn Hengnau 21	8 90 01	Dienstag Ruhetag täglich ab 17:30 Uhr
Gasthof Pfälzerhof Lindenplatz 3	98 85 30	Mittwoch Ruhetag
Die Weinbar im Hotel Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	Donnerstag bis Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	kein Ruhetag Restaurant tägl. ab 14:00 Uhr geöffnet
Wilhelm's Höhe Reutener Straße 73	5 04 32 31	Montag Ruhetag Di-So ab 10:00 Uhr Bis 21:00 Uhr durchgehend warme Küche
Cafe Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9 88 55 50	kein Ruhetag täglich ab 11:00 Uhr
s'Dorflädele Hege 45	99 71 39	Dienstag Ruhetag täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt, wenn Sie Ihren Hausarzt benötigen würden.

Achtung neue Nummer:

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Offener Mittagstisch

Seniorenheim Hege
Das Haus mit 

Das Seniorenheim Hege bietet einen offenen Mittagstisch an. Das Essen kostet 4,90 EUR. Den Speiseplan können Sie im Internet unter www.seniorenheim-hege.de anschauen und sich ihr gewünschtes Menü **bis 9:00 Uhr** reservieren lassen. Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung in der Küche unter Tel. 98 96 - 25 gewünscht.

Die kostenlosen Energieberatungen

durch eza!-Berater Günter Edeler im Rathaus Wasserburg finden am **Mittwoch, 13. Juni und Mittwoch 27. Juni, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bei Frau Kapeller unter Tel. 98 53-0 vorher an.

Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Restaurant-Café »Seewirt« Seestraße 15	98 85 00	kein Ruhetag
Hotel »Haus am See« Uferstraße 23	9 88 51-0	Mittwoch Ruhetag
Hotel-Restaurant »Zum Torkel« Seehalde 14	98 62-0	Mittwoch Ruhetag in den Sommermonaten auch mittwochs ab 17:30 Uhr geöffnet
Gasthof »Zur Kapelle« Kapellenplatz 3	82 74	kein Ruhetag
Gasthof Adler Sonnenbichlstraße 25	82 34	Montag Ruhetag
Ristorante-Pizzeria-Cafe »La Gondola« Seehalde 2	2 73 64 55	Mittwoch Ruhetag
Vietnam House in der Weinstube »Fürst« Kapellenplatz 2	2 66 76	Dienstag Ruhetag März bis Oktober auch dienstags ab 17:00 Uhr geöffnet
ManGold's Bar Seehalde 6	27 75 69 99	Sonntag + Montag Ruhetag

Die genauen Öffnungszeiten erhalten Sie bei der jeweiligen Gaststätte

Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Ort	Name/ Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
11.06. bis 07.09.2012	Wasserburg	Mosträdle Heimpel/Ruppaner Dorfstraße 9	08382/ 887180	ab 17:00 Uhr Samstag Ruhetag
bis 30. Juni	Nonnenhorn	Weinrädle Reinhard Marte Sonnenbichlstraße 14	08382/ 8042	ab 16:00 Uhr Montag Ruhetag Pfingstmontag geöffnet
bis 10.6. täglich ab 11.6. Fr/Sa/So u. Feiertags	Nonnenhorn	Weinrädle "Zum Winzer" Peter Hornstein Sonnenbichlstraße 5	08382/ 887570	ab 15:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr



Wir übertragen alle EM-Live Spiele auf Großbildleinwand in unserem Fußballstad mit Spezialitäten vom Holzkohlegrill

Paulaner Bier vom Fass




SCHLOSSHOTEL
www.schloss-hotel-wasserburg.de

Reservierung unter:
Telefon 27 33 30-0
info@schloss-hotel-wasserburg.de

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten abgegeben:

Wasserburg, Telefon 9853-16

- Damenfahrrad
- Kinderfahrrad
- Armbanduhr
- Weiße Chipkarte
- Einzelner Schlüssel (blauer Griff)
- Sonnenbrille
- Handy
- Schwarze Herrenjacke

Nonnenhorn, Telefon 98 68-22

- 1 Stofftier
- 1 Fahrrad

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden Wasserburg oder Nonnenhorn während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepass oder Führerscheines abgeholt werden.

**Chronischer Rückenschmerz
Narbenentstörung, Schleudertrauma
ganzheitlich behandelt vom**

**Physiotherapeut u. DAN Therapeut
Joachim Hermann, Wasserburg,
Lerchenweg 7, Telefon 89023**



Wir wünschen Gute Unterhaltung

Markenprofi
Für alle, die mehr wollen.

Fernseh SCHNEIDER Multimedia Service GmbH

Lindauer Straße 74 · 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 20 88 · Fax 0 75 43 / 20 18

Jetzt NEU! Installation von Internet- und Netzwerktechnik!

NEUBEGINN!

Flöten-, Keyboard-, Gitarren-,
Akkordeon-Unterricht
für Erwachsene und Kinder

Musikstudio pfister, Lindau
Telefon 083 82 / 13 66 od. 2 16 08
Handy 01 76 / 70 71 35 63

Mitteilungen der Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Die Tourist-Information hat im Juni von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Am Samstag sind wir von 09:00 bis 12:00 Uhr für unsere Gäste da.

Die Tourist-Information Wasserburg bleibt am Dienstag, 26. Juni 2012 Nachmittags aufgrund einer Schulung geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.



Tourist-Information
Lindenplatz 1 – 88142 Wasserburg
Telefon 88 74 74, Fax 8 90 42
tourist-info@wasserburg-bodensee.de

Fisch und Meer auf dem Lindenplatz

Am **Samstag, 09. Juni 2012 findet ab 16:00 Uhr** wieder das kulinarische Fest rund um den Fisch statt.



Der Lindenplatz verwandelt sich dann wieder in einen gemütlichen Biergarten mit allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Meer und von anderswo. Die Band „Two Alive“ aus Lindau wird das Fest in diesem Jahr ebenfalls wieder musikalisch umrahmen.

Probieren Sie den frischen Fisch und besuchen Sie uns auf dem Lindenplatz!

- Die Festwirte in diesem Jahr:
- Fischer's Getränke Keller
 - Weingut Schmidt
 - s'Fischlädele Horst Bichlmair
 - Hotel Lipprandt
 - Hotel Walserhof
 - Hotel Zum lieben Augustin
 - Daniel's Cafe und Restaurant
 - Cafe Eulenspiegel

Aus diesem Anlass wird die Straße vor der Metzgerei Merkle für diesen Tag gesperrt. Eine Umleitung über die Höhenstraße/Schulstraße/Reiherstraße wird eingerichtet.

Wie-Was-Wasserburger Kinderwochen 2012

30. Juni bis 09. September 2012

Sportliche, kreative, lustige, aufregende und vor allem erlebnisreiche Tage sind bei den Wie-Was-Wasserburger Kinderwochen garantiert! Neben mehr als 30 verschiedenen und bunt gemischten Veranstaltungen bietet das Sommerferienprogramm auch eine Vielzahl von Freizeittipps für die ganze Familie. Kinder aus der Region sowie Gästekinder sind herzlich eingeladen zehn Wochen voller Spiel, Spaß und Aktion zu erleben. Anmeldungen sind für bis zu fünf Veranstaltungen in der Tourist-Information

Wasserburg gegen den jeweiligen Kostenbeitrag möglich. Sofern noch Plätze frei sind, kann kurzfristig überall teilgenommen werden.

Das Programmheft zu den Wie-Was-Wasserburger Kinderwochen ist in den Tourist-Informationen Wasserburg, Nonnenhorn und Lindau ab dem 25. Juni 2012 erhältlich.

Wir freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme von Gästekindern, Kindern aus Wasserburg und den Nachbargemeinden Nonnenhorn, Bodolz und Lindau sowie aus der gesamten Region.

Aufgepasst! Am **Samstag, 30. Juni 2012** geht's schon mit der ersten Veranstaltung los! Instrumentenkarussell der Bläseschule VJBW (siehe Seite 9)



Anmeldung und weitere Infos: Tourist-Information Wasserburg
Melanie Waltner
Tel.: 0 83 82 / 88 74 74
counter@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

SURFSCHULE WASSERBURG
Kursbeginn täglich möglich! www.surfschule-wasserburg.de

FLATRATE
= eine Saison unbegrenzte Materialnutzung:

SURFEN = EUR 100,-
SUP = EUR 75,-
KOMBI-FLAT = EUR 140,-

SUP-Kurs EUR 29,-
Surfkurse ab EUR 35,-

SUP = Stand Up Padding

Flatrate: genaue Bedingungen bitte erfragen - Eintritt ins Aquamarin nicht im Flatrate-Preis enthalten

Anmeldung unter Tel. 0177/7744339 oder 0177/7744330 - Email: info@surfschule-wasserburg.de

Markus Zapf
Schreinerei – Innenausbau
Trocken- und Akustikbau

Türen, Möbel und Sonderanfertigungen.

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.**

Sandgraben 3 | 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 0 83 82 / 88 70 64 | Fax 0 83 82 / 88 72 56 | info@schreinerei-zapf.de

Öffentliche Mitteilungen

Stellenausschreibung



Die Gemeinde sucht eine zusätzliche **Betreuungskraft für die Mittagsbetreuung** ab September 2012!

Der Einsatz erfolgt an verschiedenen Vormittagen zwischen 11:00 und 13:00 Uhr und evtl. Nachmittags.



Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Wasserburg (B), Herrn Lacher, Tel. 98 53 - 14.

Bahnhof Vermietung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Ihnen sicherlich bereits bekannt, hat die Gemeinde Wasserburg (B) den Bahnhof in Wasserburg (B) erworben.

Da eine umfassende Sanierung des Gebäudes jedoch erst erfolgt, wenn ein sinnvolles Nutzungskonzept erarbeitet und die finanziellen Mittel hierfür bereitgestellt werden konnten, hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, die Dachgeschosswohnung im Bahnhofsgebäude zu vermieten.

Nachdem die Wohnung erheblich sanierungsbedürftig ist, wird sich dies minderdnd auf den Mietpreis niederschlagen.

Die Wohn- und Nutzfläche beträgt rund 120 qm.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Kämmerei, Herrn Waltner, Tel.: 0 83 82 / 98 53-20.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bläuerschule VJBW – Anmeldung zum Unterricht bis 30.06.2012



Liebe Eltern,

will Ihr Kind ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen? Die Bläuerschule

VJBW erteilt in Bodolz und Wasserburg qualifizierten Unterricht in

- musikalische Früherziehung, Blockflöte
- Querflöte, Klarinette, Saxophon
- Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, sowie
- Schlagzeug (Unterrichtsort ist Wasserburg/Sumserhalle)

Sie sind noch nicht sicher, welches das richtige Instrument für Ihr Kind ist? Dann vereinbaren Sie doch einfach eine Schnupperstunde bei einem unserer Fachlehrer (Tel.: 2 79 70 05).

Bitte melden Sie Ihr Kind dann bis zum 30.06.2012 bei uns an.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei Herrn Stefan Hilger während der Probezeiten der Orchester (Di, von 16:00-20:00 Uhr im Proberaum Wasserburg/Sumserhalle) oder im Internet unter: www.blaeserschule.eu. (Formulare)

Sollte Ihr Kind bei uns schon ein Instrument spielen und an einem Instrumentenwechsel interessiert sein bitten wir Sie, um besser planen zu können, uns Ihre Um- oder Abmeldungen für das nächste Schuljahr ebenfalls bis zum 30. Juni 2012 mitzuteilen.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn ihr Kind wie bisher unterrichtet wird, brauchen wir keine neue Meldung.

Wollen Sie die Orchester der Bläuerschule Live erleben? Dann besuchen Sie einen unserer nächsten Auftritte,

wie das Kinderfest in Bodolz am 07. Juli 2012 oder das Uferfest am 21. Juli 2012 in Wasserburg. Die diesjährigen Schülervorspiele finden am 05. und 06. Juli im katholischen Pfarrheim in Wasserburg statt. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Übrigens: Alle Orchester haben beim Wertungsspiel in Gestratz teilgenommen und sehr gute Ergebnisse erzielt. Das Kinderorchester erspielte 87, das Schülerorchester 86 und die Jugendkapelle 84 Punkte!

Herzlichen Glückwunsch!

Allen, die mitgemacht haben, gilt unser Dank!

Ihr Team der Bläuerschule VJBW

Kinderkrippe „Wasserburger Bärchenstube“

Liebe Wasserburgerinnen und Wasserburger, lebendig und zukunftsfähig bleibt unsere Gemeinde nur dann, wenn genügend Kinder bei uns leben und wenn diese Kinder und ihre Eltern gute Lebensbedingungen vorfinden. Daher liegt dem Gemeinderat u.a. auch die Kinderbetreuung sehr am Herzen.

Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2012 beschlossen, dass ab dem 01. September 2012 neue Öffnungszeiten gelten.

Die Kinderkrippe „Wasserburger Bärchenstube“ wird daher Montag bis

Donnerstag von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet sein.

Unsere Kleinen im Dorf haben eine schöne und interessante Kinderkrippe, wo sie spielen, lernen und sich entfalten können.

Daher hat der Gemeinderat auch beschlossen, entsprechende Außenspielgeräte anzuschaffen.

Dieses Angebot können wir zu einem angemessenen Preis bieten.

Die monatlichen Benutzungsgebühren wurden vom Gemeinderat ebenfalls in der Sitzung vom 15. Mai 2012, ent-

sprechend dem erweiterten Angebot festgelegt:

mehr als 3 bis 4 Stunden	250,- €
mehr als 4 bis 5 Stunden	300,- €
mehr als 5 bis 6 Stunden	350,- €
mehr als 6 bis 7 Stunden	375,- €
mehr als 7 bis 8 Stunden	400,- €

Über die Wasserburger Bärchenstube hinaus bietet Wasserburg noch vieles mehr: zwei wunderschöne und gut ausgestattete Kindergärten, mehrere schöne Kinderspielplätze, Kinderbetreuung während der Ferien usw..

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Wasserburg

Wir schnuppern Schulhausluft von früher

Wir, die 3. Klasse, haben am 24. April das Schulmuseum in Friedrichshafen besucht. Als wir dort ankamen, waren wir begeistert von dem großen Gebäude und unserem netten Führer, Herrn Öttl. Er brachte uns in insgesamt vier verschiedene Schulräume.

In einem Klassenzimmer von 1930 erklärte er uns die früheren Schulstrafen. Daniel musste in der Ecke stehen, Viola auf einem Holzschrein knien und



Leon und Luca durften die Eselsmütze aufsetzen und auf einem Holzesel sitzen.

Wir haben sie dann alle zum Spaß ausgelacht, aber für die Schüler früher war das bestimmt kein Spaß.



In einem ganz niedrigen Zimmer von 1850 mit Petroleumlampen lernten wir, dass Religion das wichtigste Fach war. Außerdem mussten wir unsere Hände und Fingernägel vorzeigen. An den Wänden hingen Schulranzen aus Leder, Blech oder sogar Holz.

Am meisten Spaß hat uns das Schreiben auf den alten Schiefertafeln gemacht.

Das Wort „Schule“ können wir jetzt auch in der alten deutschen Schrift schreiben. Wir finden es gut, dass wir heute in der Schule nicht mehr geschlagen werden und es nicht mehr so schlimme Strafen wie die „Tatzen“ und den „Karzer“ gibt. Und auf die „Eselsmütze“ können wir auch gut verzichten, die setzen wir höchstens mal an Fasching auf.

Verena Brassler, Geraldine Hienle, Johanna Poser und Viola Wohlleb



„Seeputzete“ der Grundschule Wasserburg

Am 30. April 2012 führte die Grundschule Wasserburg bei strahlendem Sonnenschein die "Seeputzete" durch.



Die 1. Klasse räumte mit der 3. Klasse den Malerwinkel und den Moosweg auf. Die Klasse 1/2 durchstöberte das Gebiet „Bichelweiher“ und die Klassen 2 und 3/4 sammelten den Müll auf der Halbinsel bis zum Hegestrand. Wir, die Klasse 4 durchsuchte die Gegend von der Schule bis zum Männerbad. Am Ende kamen etwa 15 gefüllte Müllsäcke zusammen.

Unsere interessantesten Funde waren: ein altes Militärzelt, Flaschenpost, große Eisenteile, ein zerbrochenes Glasfaserrohr und eine „Unterhose“!

Alle tapferen Sammler ließen sich am Schluss der Aktion Wienerle und Brezeln gut schmecken.

Vielen Dank der Gemeinde für die spendierte Brotzeit!

Die Klasse 4, GS Wasserburg



Öffentliche Mitteilungen

Parkraumbewirtschaftungszone

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg Bodensee hat mit Beschluss vom 14. Februar 2012 die Einführung einer **Parkscheibenpflicht** an folgenden Parkplätzen beschlossen:

- Parkplatz am Freibad Aquamarin
- **Parkplatz Pappelallee** (beim Hege Strand 3)
- Halbinselstraße hinter Getränke Spielier (Mooslachenparkplatz)

An diesen Parkplätzen gilt eine max. Parkdauer von 10 Stunden. Diese Regelung gilt für das gesamte Jahr und die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Neben dem Parkplatz am Rathaus und **auf der Halbinsel** gibt es nun also drei weitere Parkplätze auf denen eine bestimmte Höchstparkdauer eingeführt worden ist.

Weiterhin zeitlich unbefristet und kostenfrei parken Sie an folgenden Stellen:

- Bahnhof Wasserburg (P+R)
- Ladestraße

Bitte beachten Sie, dass auf den Parkplätzen mit einer Parkscheibenpflicht eine Parkscheibe zu verwenden ist. Zwar ist die Verkehrssituation in Wasserburg (B) in mehreren Punkten erheblich verbessert worden (z.B. durch den Neubau der B31), dennoch haben wir auch weiterhin einige Verkehrsprobleme.

Die Gemeinde Wasserburg hat, wie alle Gemeinden am Bodensee, einen differenziert zu betrachtenden Besucherstrom.

Es gibt Tagestouristen, die per Auto, Bus oder Fahrrad kommen, Kurzzeiturlauber und solche, die mindestens eine Woche bleiben, jeweils meistens mit dem Auto. Oder eben auch einfach nur Gäste, welche uns als Startpunkt einer mehrtägigen Radtour auswählen. Dies hat alles großen Einfluss auf die gesamte Parksituation der Gemeinde und auf die Verkehrsführung.

Bei der jetzigen Verkehrsführung laufen die Touristenströme durch die Halbinselstraße in Richtung Schloss und führen in Spitzenzeiten zu Verkehrsstaus und totaler Überlastung der Zufahrtsstraßen. Hinzu kommt noch der Anwohnerverkehr. Da es bislang nur auf der Halbinsel und im Ortszentrum Parkplätze mit Zeitbegrenzung durch Parkscheiben gab, wurden alle anderen Plätze oft von Dauerparkern genutzt. Dies oft zu Lasten unserer Besucher.

In erster Linie geht es also darum, die Dauerparker auf den öffentlichen Parkplätzen in den Griff zu bekommen.

Dies hat den Gemeinderat veranlasst, drei weitere Parkplätze einer Parkdauer zu unterstellen. Wichtig war dem Gemeinderat dabei, dass keine Parkgebühren anfallen und dennoch eine gewisse Fluktuation erreicht wird.

Sicherlich sind Ihnen an den entsprechenden Parkplätzen die Hinweisbanner aufgefallen.

Wird im Bereich einer Parkraumbewirtschaftungszone die Benutzung einer Parkscheibe vorgeschrieben, ist das Halten und Parken nur erlaubt,

1. für die Zeit, die auf dem Zusatzzeichen angegeben ist,
2. das Fahrzeug eine zulässige Parkscheibe, welche die Ankunftszeit dokumentiert, gut einsehbar auf dem Armaturenbrett abgelegt besitzt.
3. das Fahrzeug der auf der Beschilderung angezeigten Fahrzeugart entspricht (Wohnmobile und Anhänger sind ausgeschlossen!)

Im Übrigen bleiben die Vorschriften über die Halteverbote und Parkverbote unberührt.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang nachfolgendes erläutern:

In den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts wollte man in der Stadtplanung sicherstellen, dass für eine grundlegende Änderung des Verkehrsverhaltens der Bevölkerung ausreichend Platz zur Verfügung gestellt wird.

Hintergrund war die Einführung des Volkswagens. Mit der Reichsgaragenordnung des Jahres 1939 sollte sicherge-

stellt werden, dass bei jedem Wohnhaus für potentielle Fahrzeughalter Stellplätze zur Verfügung gestellt werden.

Pro Wohneinheit war damals die Errichtung eines Garagenplatzes/Stellplatzes gefordert.

Mit diesem ersten Schritt zur autogerechten Stadt wurde erreicht, dass über die frühen Jahre der Motorisierung hinaus bereits jeder Wohnungsneubau mit entsprechenden Garagen oder Stellplätzen versehen wurde.

Diese wurde naturgemäß oft erst zwischen 1950 und 1960 ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt.

In den letzten Jahrzehnten werden Stellplatzsatzungen vor allem damit begründet, dass die Kommunen nicht die Kosten für die Schaffung von PKW-Stellplätzen tragen können.

Ziel ist, dass die Grundbesitzer sich **nicht mehr ihrer Verantwortung** für die Fahrzeuge ihrer Mieter, Gäste oder Kunden auf Kosten Dritter entledigen.

Die Aufnahme der Pflicht zur Schaffung von Fahrradstellplätzen geschah deutlich später. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, den Radverkehr zu fördern und die Behinderungen für Fußgänger durch abgestellte Fahrräder zu verringern.

In Deutschland werden die Erfordernisse heute in der Regel durch die Bauordnungen der Bundesländer geregelt.

Grundsätzlich gilt für Bayern – geregelt in der Bayerischen Bauordnung (BayBO) – es müssen danach für bauliche Anlagen, die einen Zu- und Abgangsverkehr erwarten lassen, die notwendigen Kraftfahrzeug- und Fahrradstellplätze auf dem Baugrundstück errichtet werden (Art. 47 Abs. 1 Satz 1 und 2 BayBO).

Die Zahl der notwendigen Stellplätze legt in der Gemeinde Wasserburg Bodensee eine örtliche Bauvorschrift fest (Art. 47 Abs. 2 Satz 1 BayBO). Die weiteren Details werden in der Garagen und Stellplatz Verordnung, GaStellV festgelegt.

Öffentliche Mitteilungen

Wenn Sie also eine Änderungen oder Nutzungsänderungen Ihrer Anlagen planen, sind unter Umständen Stellplätze in solcher Zahl und Größe herzustellen, dass die Stellplätze die durch die Änderung zusätzlich zu erwartenden Kraftfahrzeuge aufnehmen können.

Auch wenn Sie sich entschließen ein weiteres Kraftfahrzeug oder Zweirad zu zulegen, bzw. aus dienstlichen Gründen, so ist in erster Linie darauf zu achten, ob der hierzu notwendig Stellplatz auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden kann.

Die Zweckentfremdung der Stellplätze ist grundsätzlich ausgeschlossen. So ist z.B. die Tiefgarage nicht als Lagerplatz für anderweitiges als dem Kraftfahrzeug und/oder Zweirad zu verwenden.

Bitte beachten Sie auch, dass die Stellplätze Bestandteil der jeweiligen Nutzungseinheit sind und nicht so ohne weiteres verkauft, verpachtet etc. werden können.

Lieber Bürgerinnen und Bürger, wir sind alle Bürger unserer schönen Gemeinde Wasserburg (Bodensee). Es ist jedoch für die Gemeinde keine Pflichtaufgabe etwas herzustellen, was im Laufe der Jahre vielleicht sogar Jahrzehnte zur Gewohnheit, ohne das es Gewohnheitsrecht, geworden ist. Nämlich, dass öffentliche Stellplätze als private Stellplätze genutzt werden.

Eine Entschärfung der knappen Parkplatzsituation im Bereich unseres Freibades Aquamarin können wir vielleicht

auch durch ein geändertes Verhalten bei unserer Anreise zum Bad – eventuell ist auch in manchen Situationen das Rad einsetzbar – erreichen.

Ich bin für konstruktive Kritik immer offen, nicht jedoch für Kritik, die aus Egoismus geschaffenen Ansprüchen entstanden sind. Die dann durch den permanenten Ruf nach Dritten, nämlich nach der Gemeinde Wasserburg verlangen und eine Lösung erwarten.

Lassen Sie uns nicht den Blick für das Gesamtverantwortliche verlieren.

Ihr

*Thomas Kleinschmidt
Erster Bürgermeister*

Einladung für Vermieter und Leistungsträger!

Nach Abschluss der Workshops zur Erlebnisraumgestaltung und Produktentwicklung am bayerischen Bodensee liegen nun die touristischen Schwerpunktthemen und Projekte vor, mit denen wir uns zukünftig noch stärker am Markt präsentieren und profilieren möchten. Da Sie als Gastgeber eine wichtige Rolle im Tourismus spielen und direkter Ansprechpartner für unsere Gäste vor Ort sind, möchten wir nun Sie mit ins Boot holen und laden Sie hiermit herzlich ein, zur:

Informationsveranstaltung über die Ergebnisse des LEADER-Förderprojektes „Erlebnisraumgestaltung und Produktentwicklungsprozess im Landkreis Lindau (Bodensee)“ – Teilprojekt II Bayerischer Bodensee am:

Dienstag, 26. Juni 2012, 14:30 Uhr, Inselhalle Lindau

Bis ca. 16:00 Uhr möchten wir Sie über die Ergebnisse und Beteiligungsmöglichkeiten in den einzelnen Schwerpunktthemen informieren.

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem lockeren Informationsaustausch mit den Touristikern und Projektpartnern ein.

Inhalte der Ergebnispräsentation:

- Tourismusmanagement für den Landkreis: Wo stehen wir, wohin wollen wir
- Vorstellung der Projektergebnisse:
 - Schwerpunkte zur Ausrichtung des Tourismus am bayerischen Bodensee
 - Profilierungsprodukte für die Region
 - Spielregeln zur Zusammenarbeit der Tourismusakteure in der Region
- Geplante Aktivitäten 2013/2014

- Kurzinfo über Ergebnisse des parallelen Produktentwicklungsprozesses im Westallgäu
- Stimmen zum Projekt und zum weiteren Vorgehen

Wir – die Projektpartner und Tourismusorte am Bayerischen Bodensee – freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung bei Ihrer Tourist-Information bis spätestens 19. Juni 2012.





HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

**Wohlfühlbäder - Erneuerbare Energien
Wasseraufbereitung - Heizungsservice**

Tel.: 0 83 82/87 97 - Fax: 0 83 82/85 30
Email: raaf-heizung@t-online.de

**Sonnenbichlstraße 16
88149 Nonnenhorn**

Atelier
GARDEUR



**Damenhosen
36 - 48**

ob festlich elegant,
sportliche Jeans
oder lässige Chino -
*super bequem
durch
Stretchanteil!*

Schauen Sie doch mal unverbindlich herein!
**Stumpf - Abzeichen
Nonnenhorn, Seehalde 1**

Öffentliche Mitteilungen

Schöne Neuigkeiten

„Freunde und alle, die uns lieben, sind wie Engel, die uns wieder auf die Füße stellen, wenn unsere Flügel sich nicht mehr erinnern, dass sie fliegen können.“
Anonym

... und von diesen Engeln waren in den letzten Monaten viele an unserer Seite.

Die gesundheitlichen Tiefschläge, die unsere Familie in den zurückliegenden drei Jahren getroffen haben, haben viele Menschen bewegt. Diese Zeit hat uns viel abverlangt. Seit Beginn dieses Jahres hat sich einiges zum Guten gewendet. Auf diesem Wege möchten wir alle, die mit uns gehofft und gebangt haben, daran teilhaben lassen:

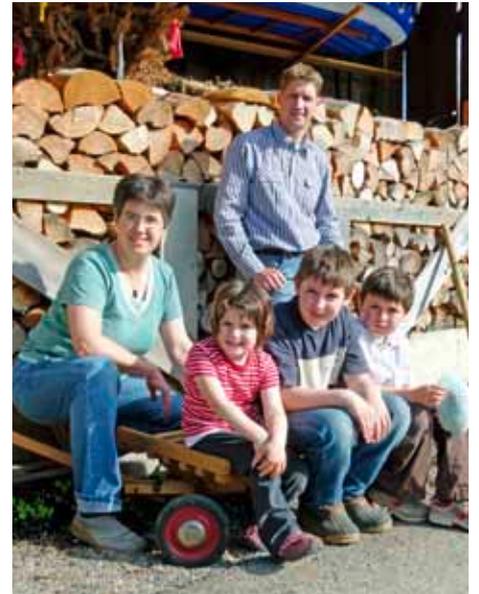
Bastian hat seine Chemotherapie Anfang Mai beendet. Die Fahrten in die Ulmer Kinderklinik werden nun weniger, und wir hoffen, dass die Leukämie für immer besiegt ist.

Papa Jens geht es dank konsequenter Schmerztherapie besser. Im Herbst kann er nun endlich einen neuen beruflichen Weg einschlagen.

Auf Einladung des Förderkreises für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V. können wir alle fünf auf eine Finca der Peter-Maffay-Stiftung nach Mallorca reisen und uns dort mit anderen betroffenen Familien austauschen und vor allem neue Kraft schöpfen.

Auch wenn der vor uns liegende Weg noch steinig und mühsam sein wird, überwiegen doch die Freude und die Dankbarkeit über die Ereignisse der letzten Wochen.

So blicken wir voll Zuversicht nach vorne – auf dass wir unsere Flügel wieder nutzen können.



In diesem Sinne: Allen Engeln ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Familie Grunwald

Die „vier Freunde“ sagen Danke.



Bei der letztjährigen Pfingstausfahrt haben wir beschlossen, pro gefahrenen km 10 Cent für einen guten Zweck zu spenden.

Wir sind in den 6 Tagen 2.890 km mit unseren Motorrädern gefahren, und

– einer vom Schicksal schwer getroffenen Familie – in Wasserburg gefunden.

In der August-Ausgabe des Dorfspiegel 2011 haben wir dann einen Bericht über unsere Fahrt, verbunden mit der Spendenaktion veröffentlicht.

hatten somit 289,00 Euro gesammelt. Dabei waren Gunnar, Harald, Roman, Martin, Karlheinz, Tobias, Roland und Hermann.

Eine sinnvolle Verwendung haben wir bei Familie Grunwald

In der Hoffnung, dass sich aufgrund des Berichtes weitere Spender melden, haben wir ein Spendenkonto für die Familie Grunwald eingerichtet.

Der Erfolg war überwältigend und wir möchten uns an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei den zahlreichen Spendern danken.

Vielen Dank auch an Hoppe

Von Ende Juli 2011 bis zum 20. Mai 2012 sind 7.265,00 Euro eingegangen und an die Familie Grunwald weitergeleitet worden.

Vielen Dank, Martin Lang im Namen der „4 Freunde“

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Erster St. Georgs-Ritt in Wasserburg voller Erfolg

Was aus einer kleinen Idee werden kann, durften wir am Montag, 23.04. live und in Farbe erleben. Wer es verpasst hat – kann unter www.swrmediathek.de/suche.htm Wasserburg eingeben, und kann dann den dreiminütigen Bericht anschauen.

Zu einer solchen Veranstaltung gehören Mitstreiter, die man zwar wahrnimmt, aber oft kaum beachtet oder ihre Mithilfe gar nicht genug schätzt.

Das Team der St. Georgs-Apotheke sagt Danke.

Der gesamten Gemeindeverwaltung Wasserburg, dass sie uns in unserer Idee bestärkt und unterstützt hat. Die Mitarbeiter des Bauhofs, die durch das Aufstellen von Parkverbotsschildern dafür sorgten, dass der Ritt ungehindert durch die Straßen ziehen konnte. Dank an alle Feuerwehrleute der Wehren Wasserburg und Hege, die nicht nur den Verkehr geregelt haben, sondern auch in der kritischen Situation Ruhe und Übersicht bewahrten und somit dazu beitragen, dass der Ritt nicht schon gleich am Anfang ein jähes Ende gefunden hat.

Ein besonderer Dank an Pfarrer Martin Steiner und Pfarrer Christian Riewald, die immer ein offenes Ohr für unsere ungewöhnlichen Ideen anlässlich des



Namenstages haben und denen auch der Schreck nichts anhaben konnte und die Prozession somit weiter gehen!!! konnte.

Was wäre aber eine Reiterprozession ohne die zahlreichen Reiter/innen aus nah und fern gewesen, auch ihnen oder gerade ihnen gebührt Dank, dass sie sich die Zeit genommen haben, nicht nur sich selbst sondern auch ihre Pferde

zu schmücken. Vom Huf bis zur Mähne, vom Stiefel bis zur Kopfbedeckung glänzte und leuchtete es nur so. Aber wohin mit all den Pferden, Zugfahrzeugen und Anhängern? So ein Ritt macht vorher und nachher Durst und Hunger. Für all das sorgte sich sehr rührig die gesamte Familie Lang vom Reiterhof Lang (Hege) und ihre Helfer. Sie zeigten sich auch dafür verantwortlich, was für Rosenzüchter der wahre Hit ist, für Verkehrsteilnehmer eher weniger, dass die Hinterlassenschaften der Pferde unverzüglich beseitigt wurden. Wir danken der Bereitschaft von Josef Witzigmann (Muttelsee) und Gebhard Kessler (Tettngang), den Ersten St. Georgs-Ritt mit ihren Kutschen zu begleiten. Ganz besonders froh sind wir, dass bei dem Zwischenfall weder Herr Josef Witzigmann und sein Begleiter noch beide Pfarrer und auch nicht die Pferde verletzt wurden.

Außer dem Hufgetrappel wäre es eine stille Prozession gewesen, wäre da nicht der Musikverein Wasserburg e.V. gewesen, die mit ihren zahlreich erschienen Musikanten diese Prozession wahrlich bereichert haben. Dank gilt auch den Fahnenabordnungen, den Kommunionkindern, Ministranten und der großen Abordnung des Liederkranzes Wasserburg e.V.

Man nennt sie einfach Sponsoren, Gönner, Spender, aber ohne sie wäre auch diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen. DruckwerbeTeam Lang, Bodolz, Elektro Heinz Brassler, Schreinerei Jochen Rechtsteiner, Maler Rudi Schmid, Ergo-Vers. Harald Messmer, Bäckerei Straub, Laimnau, Farny Brauerei Kisslegg, Sparkasse Wasserburg, Herrn Gehring, mea – meine Apotheke, Schlosshotel, Ehepaar Weber, Haus des Gastes, Fam. Roess, die alle durch ihre

Mithilfe, Sachspenden und/oder Geld den Ersten St. Georgs-Ritt unterstützt und mit finanziert haben. Allen Medien ganz herzlichen Dank, die so detailliert und farbenfroh über den Ersten St. Georgs-Ritt in Wasserburg berichtet haben.

Ganz besonders würde sich das Team der St. Georgs-Apotheke darüber freuen, wenn sie tatsächlich den Anstoß zu einer Tradition geben durfte und es weitere St. Georgs-Ritte geben wird. Sollte sich jemand bei unseren Dankesworten nicht eingeschlossen fühlen bzw. nicht genannt worden sein, so gelten



dem/denen unsere Dankesworte ganz besonders. Somit verbleibt uns noch ein ganz gewichtiger Dank, Danke an all die Zuschauer, die für uns völlig überraschend in so großer Anzahl der Verwirklichung der kleinen Idee beiwohnten. *Hans-Günther Winkler, Gisela Schäfer und ihr Team der St. Georgs-Apotheke*



Öffentliche Mitteilungen

Pfarreiengemeinschaft Bodolz - Nonnenhorn - Wasserburg

Tag der Ehejubiläen am 6. Juli 2012

Bischof Dr. Konrad Zdarsa lädt in der Ulrichswoche alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60, oder mehrere Jahre verheiratet sind.

Programm:

- 12:00 Uhr Begrüßung und Mittagessen im Haus St. Ulrich
- 13:15 Uhr Kurzführung in der Basilika St. Ulrich und Afra
- 13:30 Uhr kleines Orgelkonzert in der Basilika

- Gemeinsames Nachmittagsprogramm:
- 14:00 Uhr Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger in der Basilika St. Ulrich und Afra, Einzelsegnung der Paare
 - 15:30 Uhr Festlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, beschwingter Musik und Unterhaltung
Ausklang gegen 18:00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 15. Juni 2012
Tel. 08 21 / 31 66-421 oder E-Mail:
sekretariat.immerz@bistumaugsburg.de

Sommerpause

das Team der **Altenarbeit St. Georg** macht bis Mitte September 2012 Sommerpause.

Wir starten ab dann mit einem Halbtagesausflug.
Wann, wohin und wie erscheint im Dorfspiegel September 2012.



KOMPETENZ IN SICHT-, INSEKTENSCHUTZ- UND ROLLADENSYSTEMEN

88149 Nonnenhorn
Tel. 08382-9895994
Mobil 0151-40066063
e-mail: info@aluroll.de



FIP Terrassenwelten
 Markisenlösungen für jeden Einsatz.
 Umfangreiche Ausstellung für jeden Bereich.

Terrassenwälder • Markisenwälder • Reparaturservice
 www.fip-terrassewelten.de • 88131 Lindau, Hohenberg 12b, Tel. 08391

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Zahl der älteren Menschen – und damit auch die Zahl derjenigen, die Unterstützung oder Hilfe benötigen – werden in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Gleichzeitig ändern sich auch die Wünsche und Bedürfnisse der älteren Generation:
 Familiäre Unterstützung wird möglicherweise zurückgehen, soziale Netzwerke werden an Bedeutung gewinnen, aber auch die Vorstellungen und Möglichkeiten des Lebens und Wohnens im Alter werden immer differenzierter.

Aus diesem Grund sollen bei der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts für Wasserburg (B) die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasserburg (B) über 60 Jahre im Rahmen einer Befragung zu Wort kommen. Wir möchten mehr zu Ihrer Lebens- und Wohnsituation, aber auch zu Ihren Vor-

stellungen, Bedarf und Wünschen erfahren, damit Ihnen die Gemeinde künftig ein noch besseres Versorgungsangebot bereitstellen kann, sollte sich dies im Rahmen dieser Befragung herausstellen. Auch Anregungen, Vorschläge etc. sind hierzu herzlich willkommen.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich bitten, den folgenden Fragebogen auszufüllen, auszuschneiden und diesen nach Möglichkeit bis zum 30.06.2012 im Briefkasten des Rathauses einzuwerfen.

Ihre Meinung zu diesem Thema ist uns sehr wichtig. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung. Ihr Aufwand ist nicht sehr groß, der Gewinn für die Ausgestaltung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts – und damit für die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wasserburg (B) jedoch sehr hoch. Sie sind hierbei sozusagen Expertin bzw. Experte in eigener Sache.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig und anonym und den Belangen des Datenschutzes wird natürlich Rechnung getragen. Tragen Sie deshalb keinesfalls Namen oder Adresse auf dem Fragebogen ein.

Für die Verbesserung der Qualität des zukünftigen Angebots in unserer Gemeinde ist – wie gesagt – Ihre Teilnahme an der Befragung wichtig und von großer Bedeutung. Gerade dadurch können Sie auch Ihre Interessen, Vorstellungen und Wünsche einbringen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Ihr
Thomas Kleinschmidt
 Erster Bürgermeister

Fragebogen Senioren in Wasserburg (Bodensee) für Wasserburger Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre

Dieser Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten und dem Landratsamt Lindau erstellt, um Ihre Wünsche und Anregungen zu erfragen. Das Ziel ist, wo nötig, Verbesserungen für die ältere Generation zu erreichen.

1. Sie wohnen in
- | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Wasserburg | <input type="checkbox"/> Hengnau | <input type="checkbox"/> Schwand |
| <input type="checkbox"/> Hege | <input type="checkbox"/> Selmnau | <input type="checkbox"/> Birkenried |
| <input type="checkbox"/> Reutenen | <input type="checkbox"/> Hattnau | <input type="checkbox"/> Fuggersiedlung |

2. Kennen Sie Anlaufstellen und Einrichtungen für Senioren?

- Ja Nein

Wenn ja, welche kennen und nutzen Sie?

- Häusliche u. ambulante Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege Seniorenheim Hege
- Sozialstation Lindau (B) e.V.
- Essen auf Rädern
- Offener Mittagstisch Seniorenheim Hege
- Nachbarschaftshilfen
- Fahrdienst für Behinderte
- Seniorenbeirat/Seniorenbeauftragte des Landkreises Lindau (Bodensee)
- Altenerholung
- Pflegeheim/Betreutes Wohnen
- VdK Kreisverband
- Freundeskreis und Seniorentreff Lindau- Treffen für Menschen im besten Alter
- Seniorenbegegnung Wallstüble Lindau

3. Wie informieren Sie sich über Veranstaltungen und Einrichtungen, die für Sie von Interesse sind?

- Presse/ Werbezeitungen
- Gemeindenachrichten (Dorfspiegel)
- Plakate/ Schaukästen
- Handzettel/ Broschüren
- Internet
- Durch Freunde und Bekannte

4. Halten Sie sich über Beratungs- und Hilfseinrichtungen für Senioren für ausreichend informiert?

- Ja Nein

5. Wo sehen Sie Probleme im öffentlichen Raum innerhalb von Wasserburg?

	Ja	Nein	Erläuterungen, wenn Nein
Gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten?			
Gibt es ausreichend öffentl. Toiletten?			
Reichen die behindertengerechten Toiletten aus?			
Gibt es Probleme mit der Barrierefreiheit von Gehsteigen (Absenkungen)?			
Sind die Grünanlagen, Straße und Plätze ausreichend gepflegt?			
Sind Schilder, Beschriftungen und Fahrpläne ausreichend gut zu lesen?			



**Fragebogen Senioren in Wasserburg (Bodensee)
für Wasserburger Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre**

	Ja	Nein	Erläuterungen, wenn Nein
Ist die Erreichbarkeit von öffentl. Einrichtungen ausreichend?			
Sind die öffentl. Gebäude ausreichend gut zugänglich?			
Gibt es gravierende Probleme beim Winterdienst/Räumpflicht?			

6. Was fehlt in Wasserburg an Versorgungseinrichtungen?

	Ja	Nein	Erläuterungen, wenn Nein
Einkaufsmöglichkeiten			
Gastronomie			
Ärzte			
Sonstige (bitte erläutern)			

7. Fragen zur Mobilität

a) Haben Sie körperliche Einschränkungen, die ihre Mobilität beeinträchtigen?

	Nein	Ja, leicht	Ja, schwer
Probleme beim Gehen			
Sehprobleme			
Hörprobleme			

b) Nutzen Sie eine der folgenden Mobilitätshilfen? (Bitte anstreichen)

- Gehstock Rollator Rollstuhl weißer Langstock Fahrrad keine

c) Welche Fortbewegungsmöglichkeiten nutzen Sie außerhalb ihrer Wohnung?

	täglich	wöchentlich	selten
Zu Fuß gehen			
Fahrrad fahren			
PKW			
Taxi			
Öffentlicher Personenverkehr			

8) Haben Sie noch Anregungen?

Sehen Sie noch andere Verbesserungsmöglichkeiten im Ort?

**Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen
bis zum 30. Juni 2012 in den Briefkasten des Rathauses – Danke!**

Neues aus dem Gemeinderat

1. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Reutenen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Reutenen" vom 16.04.2012.

Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Sonnhaldenstraße (1. Bauabschnitt)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, die Vergabe Sanierungsarbeiten der Sonnhaldenstraße (1. Bauabschnitt) an die Fa. Neff aus 88239 Wangen zu einem Angebotspreis in Höhe von 380.127,57 € (brutto).

Die Verwaltung wird zur Auftragserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1
Ja Nein

3. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag Hege 45, 88142 Wasserburg vom 02.02.2012 zur Errichtung eines Wohnhauses im Bereich des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 122 der Gemarkung Hege

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Hege 45, 88142 Wasserburg vom 02.02.2012 zur Errichtung eines Wohnhauses im Bereich des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 122 der Gemarkung Hege, zu erteilen. Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Instandhaltungsarbeiten (Asphaltierungen) zum laufenden Straßenerhalt – Auftragsvergabe nach durchgeführter Submission vom 13.04.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Vergabe der wertbildenden Asphaltierungsarbeiten

und vergibt die Arbeiten an die die Firma Dobler aus 88161 Lindenberg als günstigste Bieterin zu einem Brutto-Angebotspreis in Höhe von 140.206,08 €.

Die Stellplätze entlang der Bahnhofstraße sind mit einer wassergebundenen Decke herzustellen, die Herstellungskosten reduzieren sich entsprechend der Sitzungsvorlage dadurch auf 128.999,21 €, brutto.

Die Verwaltung wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
Ja Nein

Redaktionsschluss für Juli:

12. Juni 2012



Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer

Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee) Tel.: 0 83 82 / 9 89 27 - 94
Fax: 0 83 82 / 9 89 27 - 99 · www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Aus der Wasserburger Ortschronik

Vor 75 Jahren im Juni

Am 27.06.1937 – Eröffnung des Strandbad Hege in der Wasserburger Bucht

In einem Zeitungsartikel vom 28.06.1937 ist zu lesen:

Neues Gemeindebad in Hege

Durch Grundstücksabtretung ging der auf der Gemarkung Nonnenhorn liegende Badeplatz der Gemeinde Hege in andere Hände über. Nun schuf die Gemeinde Hege auf dem ihr gehörenden Seeufer an der Bucht zwischen Wasserburg und Nonnenhorn eine gediegene Badeanlage.

Auf dem ein Tagwerk großen Grundstück erstand ein Badehaus mit dreizehn Kabinen und zwei größeren Auskleideräumen für die Schuljugend. Ein 20 Meter breiter sandiger Strand sowie das flache Ufer werden das neue Bad – im Gegensatz zum früheren – besonders der Jugend zu einer gern besuchten Erholungsstätte machen.

Jeder Dorfjunge und jedes Dorfmädel kann und soll hier Schwimmen lernen und soll merken, wie wichtig für die körperliche Ertüchtigung der Wassersport ist.

Aber auch für die übrige Bevölkerung der Gemeinde Hege ist hier ein Bad geschaffen, wo sie sich in Sonne und Wasser von den Anstrengungen der Arbeit erholen und ausruhen kann. Gerade auf dem Land, wo schwerste körperliche Arbeit geleistet werden muss, ist ein Bad eine Notwendigkeit. Jedenfalls gebührt der Gemeinde Hege der Dank für die Schaffung dieser Badeanlage, denn sie wird mit dazu beitragen, dass deutsche Volk froh und gesund zu erhalten.

1951 wurde das Strandbad Hege um einige Kabinen vergrößert und erhielt eine Wohnung für den Pächter.

(Heute steht auf diesem Grundstück das Restaurant „Hege Strand 3“.)



Vor 40 Jahren im Juni

Am 25. Juni 1972 – Stichwahl Bürgermeister

Heute war Stichwahl zwischen den beiden Bürgermeisterkandidaten Willi Stadler und Rüdiger Glatzel. Das Rennen machte der Oberinspektor Rüdiger Glatzel mit 742 von insgesamt 1113 abgegebenen Stimmen. Somit ist Rüdiger Glatzel neuer hauptamtlicher Bürgermeister von Wasserburg am Bodensee.

Uli Oehler
Ortschronist

Bücherei

Die Gemeindebücherei Wasserburg in der Halbinselstraße 73 (Pfarrheim St. Georg) hat für ihre Leserinnen und Leser an folgenden Tagen geöffnet.



Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Büchereiteam

Viele Neuanschaffungen warten schon auf Sie.

Hörbücher, Sachbücher, Romane und viele Kinder- und Jugendbücher.

Neue Bücher 2012

- Birnbaum, M. Der Geruch der Erinnerung
- Fleischhauer, W. Torso
- Georges, G. Eines Morgens auf dem Land
- Kinkel, T. Das Spiel der Nachtigall
- Lark, S. Die Insel der tausend Quellen
- Nerge, U. Regenbogen zu den Sternen
Aus dem Wunsch zu helfen, wird das Kinder-Hospiz-Sternebrücke in Hamburg

Weltladen



Weltladen im Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten jeden Dienstag und Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr

Wir beziehen viele unserer Artikel von dwp eG und wollen ihnen unseren Handelspartner kurz vorstellen: (Ein Ausschnitt aus deren informativen Internetseite)

dwp wurde 1988 von Weltläden der Region Oberschwaben als dritte-welt partner GmbH gegründet. Durch die Umwandlung in eine Fairhandelsgenossenschaft im Jahr 2005 bringen wir jetzt alle Beteiligten der Fairhandelskette enger zusammen.

Für uns steht die Persönlichkeit und Einzigartigkeit der Menschen im Vordergrund. Vertrauen und Transparenz spielen im Fairen Handel von dwp eine zentrale Rolle. Um unseren Kunden größtmögliche Sicherheiten und Garantien zu geben, unterwerfen wir uns umfangreichen internen und externen Kontrollen.

dwp ist Mitglied bei der WFTO, dem weltweiten Dachverband des Fairen Handels und wird vom deutschen und vom österreichischen Weltladendachverband regelmäßig bewertet.



An Fronleichnam, 7. Juni öffnen wir unseren Laden im Pfarrheim nach dem Gottesdienst, während des Pfarrfestes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IHREN LIEBLINGSSCHUH FINDEN SIE HIER!

Wellness für ihre Füße

Mobile Fußpflege

Alexandra Gruber

083 82 - 74841

Der Verein Museum im Malhaus trauert um Leni Schmiedinger

„Ein Stück liebenswertes Wasserburg ist von uns gegangen“, sagte dieser Tage eine trauernde Mitbürgerin aus Wasserburg.

Leni Schmiedinger, die sich stark um das kulturelle Leben der Seegemeinde verdient gemacht hat, wäre in wenigen Wochen 86 Jahre alt geworden.

Sie ist am 10. Mai 1926 als viertes von sieben Kindern der alteingesessenen Familie Lang in Wasserburg geboren. In der Zeit zwischen den Kriegen ist sie in Wasserburg aufgewachsen, besuchte die Volksschule auf der Halbinsel und wechselte als sogenannte „Haustochter“ ins Berufsleben. Sie belegte in den Nachkriegsjahren 1945/46 zwei Semester der Landwirtschaftsschule in Schlachters, wozu sie augenzwinkernd hinzufügte, habe auch studiert. Im Gründungsjahr der Bundesrepublik 1949 heiratete sie den Optiker Alfred Schmiedinger aus Lindau-Reutin.

Nach den Entbehrungen des Krieges und der Nachkriegszeit wirkte sich das sogenannte „Wirtschaftswunder“ auch auf die Bürger von Wasserburg aus. Die neue Freiheit machte auch für die Familie Schmiedinger Reisen in aller Herren Länder möglich: Südtirol, Venedig, Italien waren ihre bevorzugte Reiseziele.

Leni Schmiedinger war aktiv bei den Turnerinnen und eine begnadete Schiläuferin bis ins hohe Alter.

Sie überzeugte Ihren Ehemann Alfred von der Notwendigkeit, in Wasserburg ein Heimatmuseum zu gründen, an keinem geringeren Platz wie im alten „Malhaus“, dem ehemaligen Gerichtsgebäude auf der Halbinsel. In den ersten Jahren begeisterte Leni die alteingesessenen Bauernfamilien in Wasserburg für die Museumsidee.

Alfred begann hier wertvolle Museumsgüter zu sammeln und zu restaurieren. Leni hatte stets ein gutes Wort für ihre feinfühlende Mutter. Als diese 1988 hochbetagt nach 40jähriger Witwenzeit verstarb und Lenis Ehemann Alfred 1991 viel zu früh ins Grab sank, war Leni plötzlich selbst auf den Trost ihrer Tochter Ulrike und ihrer Großfamilie angewiesen.

Leni Schmiedinger war nach dem frühen Tod ihres Mannes 20 Jahre lang erste Vorsitzende des Vereins Museum im Malhaus. Sie war maßgeblich an der Erneuerung der Wasserburger Tracht beteiligt und war Trachtenträgerin mit Charme und Würde. Viele Jahre war sie Mitglied im Heimattag für den Landkreis Lindau.

Sie versäumte kaum einen Vortrag des unvergessenen Harry Pross im Kornhausseminar von Weiler, besuchte eifrig die Psychotherapiewochen in Lindau, denn eines war ihr immer wichtig: „D' Lit“.

In der Muettersprochgesellschaft war sie kompetente Ansprechpartnerin für ihre ureigene niederalemannische Wasserburger Mundart, die sie als eine der Letzten zu schätzen und zu sprechen wusste.

Als die Kräfte merklich nachließen, schwanden auch Lebensfreude, Humor und ihre sprichwörtliche Liebe zur Geselligkeit mehr und mehr. Sie hat ihr Schicksal ohne Klagen hingenommen. Leni Schmiedinger hinterlässt nicht nur im Museumsverein eine schmerzliche große Lücke.



Das folgende Mundartgedicht, ihres Schulfreundes Dr. Martin Walser, gibt am allerbesten die Empfindungen der Wasserburger Museumsfamilie zum Tod ihrer Ehrenvorsitzenden wieder:

„Zletscht“

*Diafer dinn hoasch a Schbroach
dia schwätzsch mit kuom,
die goht dr noach,
i dera bisch dahuom.*

*Doa git as Setz
die kaasch numma bruuche
Werter wia Kletz
ze denna muasch abeduuche.*

*Dees hosch vu disam, sell vu deamm
Asa kleana kasch no nea
I woab no gnau vu weamm i's ho,
abr i kaa's kuom meh gea.*

Vereinsnachrichten

Museum im Malhaus



Ausstellung: „STARKER TOBAK“
Streifzug durch die Welt des Tabaks
 Zigarren – Zigaretten – Pfeifen – Schnupftabak – Kautabak
 Europa – Afrika – Asien – Amerika
 Verlängert bis 26. August 2012

Kunstaussstellung
Lisa Kölbl-Thiele
 1. September bis 23. September 2012

Kunstaussstellung
Wasserburger Künstler
 29. September bis 14. Oktober 2012

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober
 Dienstag bis Sonntag 10:30 bis 12:30 Uhr
 zusätzlich Mittwoch, Samstag, Sonntag
 14:30 bis 17:00 Uhr
 Montag geschlossen

LI-LA TAXI
 Telefon (0 83 82) **9 44 44 9**

Ihr Dienstleister Nr. 1

24h Service Abfluss verstopft?

PAKO
 Bildstock 20/3 Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG
 88085 Langenargen Tel: (0 75 43) **31 69**

Der Epitaph des Pfarrers Johannes Baumgarten



geschaffen von Esaias Gruber, Steinbildhauer aus Lindau um 1605, ist ein unwiederbringliches Kulturdenkmal an der südlichen Außenwand der Sankt-Georgs-Kirche. Pfarrer Bertle aus Sigmarszell hielt in weiser Voraussicht um 1900 den folgenden, inzwischen abgegangenen, umfangreichen im barocken Zeitverständnis formulierten Text fest:

Johannes Baumgarten von Dettwang, unwürdigster Priester an den christlichen Leser. Sei begrüßt, frommer Leser und erschrick nicht an meinem Grabe, denn dies ist wegen unserer Sterblichkeit der gemeinsame Weg. Aber wer ich sei forschest Du! Was Du bist, war ich gewesen, jetzt bin ich, was Du selbst auch werden wirst. Aber, nun lebe wohl, Deiner letzten Dinge stets eingedenk. Denn auch ich musste der menschlichen Natur Genüge leisten, am 20. Dezember im Jahre des Heils 1606, meines Alters 73, nachdem ich mir vorher, bei Lebzeiten dieses Grab bereitete, nicht, damit ich im Sterben hier untergehe, sondern unter demselben eine Weile ruhe, bis ich am jüngsten Tage auf-erstehe und in die Pforten des Paradieses eingeführt werde.

Und diese Hoffnung ist hinterlegt in meiner Brust (Job 19.27).

Inzwischen lebe nochmals wohl, freundlicher Leser und bete aus gütiger Liebe, dass Gott mir Vergebung und die ewige Ruhe gütigst schenken möge und auch Dir nach dem Tode die gerechten Belohnungen des ewigen Heils gegeben werden. Amen!

Und Du, Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner, jetzt und am Tage des letzten Gerichtes. Amen!

Die Reste des Denkmals, darunter eine seltene Darstellung von „Christus in der Torkel“ und die Leidenswerkzeuge Christi (Arma Christi) wurden in mühsamer Kleinarbeit im Jahre 2011 mehrfach mit Chemikalien behandelt und winterfest gemacht. Allerdings müsste jetzt schnellstens eine Endsanierung durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden. Um einer weiteren umweltbedingten Verwitterung vorzubeugen, sollte man das Denkmal mit einer geeigneten Glasplatte schützen.

Zugleich sollte mit dem Baumgarten-Epitaph auch das Heuchlinger-Grabmal auf der Kirchen-Nordwand neben dem Turm saniert werden. Hier ist es allerdings schon „Fünf nach Zwölf“. Die Pfarrgemeinde Sankt Georg Wasserburg ist wegen der kürzlich erfolgten Innenrenovierung derzeit finanziell nicht in der Lage, das Sanierungsprojekt alleine zu „stemmen“. Kirchenpfleger und Heimatpfleger sind daher auf großzügige Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Hans Köberle, Kirchenpfleger
 Fridolin Altweck, Ortsheimatpfleger

Spendenkonten:
 Konto-Nr. 100 210 692
 bei der Bodenseebank (BLZ 733 698 21)
 Konto-Nr. 105 957
 bei der Sparkasse LI-MN-MN
 (BLZ 731 500 00)
 Kennwort „Epitaph“.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelts Gott!“

Vereinsnachrichten

Die Hengnauer Brunnenputzer freuen sich!



Nach 10 Jahren wurde der Platz am Dorfbrunnen wieder einmal renoviert.

Ein herzliches Vergelts Gott geht an Herrn Hugo Ehrmann, der der Christusfigur zu neuem Glanz verhalf.

Das Holzkreuz bekam durch Herrn Manfred Straub einen neuen Anstrich.

Beide verrichteten ihre Arbeit unentgeltlich, dafür ein dickes Dankeschön!

Ebenso der Gärtnerei Baumgartner, die seit vielen Jahren den Blumenschmuck spendiert. Eine Trauerbirke ziert nun den frischgeputzten Brunnen und das renovierte Kreuz, finanziert aus der Brunnenputzerkasse.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns auch einmal bei Karl und Elisabeth Romer bedanken, die uns stets als Gönner bei unserem alljährlichen Christbaumlichteranzündfest großzügig unterstützen!

Schön, dass Lissy und Erich Eisenbach den Platz so liebevoll pflegen! Schauen Sie doch mal vorbei!

Ihre Hengnauer Brunnenputzer

Wichtig!

Der Termin des diesjährigen Brunnenfestes ist am Dienstag, den 14. August 2012 ab 18:00 Uhr.

Christian Hotz ist neuer Schützenkönig

Am 1. Mai werden traditionell bei den Schützen in Hege der neue Schützenkönig und die beiden Ritter proklamiert. Auch heuer beendete der Schützenverein seine Schießsaison 2011/2012 mit der Messe in der Antoniuskapelle. Die anschließende Wanderung durchs Hinterland führte nach Gatt nau und zurück ins Schützenhaus nach Hatt nau.

Der 1. Schützenmeister gab nochmals einen Rückblick auf die vergangene Schießsaison, in der auch ein Bürgerschießen stattfand. Hierzu hätte man sich eine höhere Beteiligung aus der Gemeinde Wasserburg gewünscht. Jedoch waren andere Schießveranstaltungen meist sehr gut besucht. Für die kommende Schießsaison sprach er neben der Forcierung des Schießsportes und der Einbindung der wenigen Jugendlichen in das Sportschießen, als wichtige Aufgabe, die Änderung der Vereinssatzung, an.

Anschließend gab der Sportwart Karl Schenzle die Ergebnisse des Königsschießens bekannt.

Den besten Schuss auf die Königsscheibe erzielte Christian Hotz. Mit einem 44,8 Teiler ist er der neue Schützenkönig bei den Schützen in Hege. Den zweitbesten Teiler schoss Anton Schäfler, einen 64,6 Teiler, gefolgt von Alexander Gomm mit einem 76,6 Teiler.

Erfreulicherweise konnten sich in dieser Saison zwei Jugendliche unter den Würdenträger einreihen. Freudig nahmen sie ihre Ehrenketten und ein Geschenk entgegen und kündigten eine Königsfeier im Rahmen eines Sommerfestes an.



Vereinsnachrichten

Hallo an alle 50 plus



Am 1. Mai zeigte die Kreistanzgruppe aus dem Lugeck beim **Maibaumstellen** im Garten des



dass die vitalen Älteren Freude an der Bewegung nach Musik in der Gruppe haben.

Für Bodolzer, Nonnenhorner, Wasserburger und evtl. Lindauer soll dann bei Interesse eine weitere Kreistanzgruppe entstehen.

Hingehen, zuschauen evtl. mitmachen und Freude finden an der Bewegung.

Nach dem Motto:
wer gehen kann, kann auch tanzen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ulrike Schmid unter der Tel: 0 83 82 - 94 31 22



Bürgerstiftung Wasserburg



Abgesichert für alle Fälle???????

Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Testament

Die Bürgerstiftung Wasserburg lädt alle interessierten Mitbürger zu der Informationsveranstaltung ein:

Donnerstag, 14.06.2012
Cafeteria Seniorenheim Hege
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Beginn: 20:00 Uhr
Referent: Herr Karlheinz Pütz

Der Bürgerstiftung Wasserburg ist es gelungen, Herrn Karlheinz Pütz, den erfahrenen und vielbeschäftigten Generationenberater, Autor und landesweit bekannten Dozenten der Extraklasse,

für diese Veranstaltung zu gewinnen. Als unabhängiger Experte erklärt er praxisnah und in anschaulicher Art und Weise, worauf es bei Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten UND Testamenten ankommt, damit SIE, aber auch die Personen, die IHNEN wichtig sind, wirklich für alle Fälle abgesichert sind.

Da das Raumangebot in der Cafeteria des Seniorenheimes nur eine bestimmte Anzahl von Zuhörern ermöglicht, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung bei Hans-Günther Winkler (Tel.-Nr. 0 83 82 / 989 64 81, Fax-Nr. 0 83 82 / 989 64 80) oder per Email info@buergerstiftung-wasserburg.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gerhard Loser und Stefan Schäfler
Bürgerstiftung Wasserburg (Bodensee)

Jubiläum 15 Jahre

Freier Versicherungsmakler in Wasserburg

- Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen
1. Ob ausreichender Versicherungsschutz besteht
 2. zahlen Sie zuviele Versicherungsbeiträge
 3. aus 120 Versicherungsgesellschaften das beste Preis-Leistungsverhältnis



Rufen Sie an, schließlich geht es um Ihr Geld!
Ich freue mich auf Sie!



Roger Fackelmayer
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
T 0 83 82 / 8 94 15 · F 0 83 82 / 88 79 01
roger.fackelmayer@vfm.de · www.vfm.de

Wetten dass,
Sie sofort völlig ohne Notenkenntnisse Ihre schönsten Lieder auf der **Tischharfe spielen können!!**
neugierig?

Info: Telefon 01 76 / 70 71 35 63



Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr



Tourist-Information

Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 0 83 82 – 82 50 / Fax 8 90 76
tourist-information@nonnenhorn.eu
www.nonnenhorn.eu

Neue Mitarbeiterin in der Tourist-Information Nonnenhorn



Wir freuen uns, Frau Steffi Thomann seit 2. Mai 2012 im Team der Tourist-Information Nonnenhorn begrüßen zu dürfen.

Die, im Markgräflerland aufgewachsene, Diplom-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus war die letzten 4 Jahre bei einer Tourismusberatung in Hamburg beschäftigt.

Ihre Hauptaufgaben in der TI beinhalten neben der Gästebetreuung, die Internetpflege sowie das Marketing.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Kollegin!

Offener Apothekengarten

Im Rahmen der landesweiten Veranstaltung "Offene Gartentür 2012" führt Apothekerin Rotraud Schwantes, am 24. Juni, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Besucher durch ihren Nonnenhorner Apothekengarten.

Neue Flyer und Prospekte für 2012 sind da!

Damit Sie wissen, was – wo – wann geboten wird, liegen aktuelle Flyer und Prospekte in der Tourist-Information für Sie bereit.

Das Nonnenhorner **Kinderferien-Programm** bietet wieder alles was Spaß macht, vom 14. Juli bis 07. September. Jetzt informieren, denn Vorfreude ist doch die schönste...

Bregenzer Festspiele „André Chénier“

Oper in 4 Akten von Umberto Giordano auch 2012

Programm-Flyer mit Sitzplan und Preisen, Eintrittskarten und Transferkarten erhalten Sie in der Tourist-Information.

„Gourmet & Dixie“ – Das ganz andere Fest -

Da läuft einem bereits schon beim Lesen des Programms das Wasser im Mund zusammen.

Essen und Tschässen – Die Nacht der Nächte

Kürbisse, Gaumenschmankerl und fetzige Musik vom Feinsten – einfach ein Fest der Sinne!

Ein See & 1000 Möglichkeiten

Wie wäre es zum Beispiel heute, mit einer gemütliche Schiffsfahrt zur Blumeninsel Mainau, morgen mit Bus/Bahn auf den Schweizer Gipfel des Säntis (2056 m), übermorgen fasziniert das Leben im Meerwasseraquarium Sealife in Konstanz und am Tag darauf eine Reise in die Bronzezeit bei einem Besuch der Pfahlbauten in Unteruhldingen. Auf geht's...

Unser Tipp:

Ein besonderer Leckerbissen bietet 2012 die Chagall Ausstellung unter dem Motto „Magie des Lichts“ im Stadtmuseum Lindau vom 01. April bis 19. August. Anlässlich des 125. Geburtstages von Marc Chagall, zeigt die Ausstellung ausgewählte Originale des großen Künstlers.

... und so erleben Sie jeden Tag etwas Besonderes am See!

Maibaum im Kindergarten

Am Donnerstag, 03.05.2012 feierten die Kinder vom Nonnenhorner Kindergarten und vom Flohzirkus gemeinsam ein kleines Maifest.

Bei Sonnenschein, einem Gedicht und Liedern stellten die „Wackelzähne“ mit ihrer Muskelkraft den Maibaum des Kindergartens vor den Eingang. Nun steht in Nonnenhorn wieder der schönste Maibaum.

Zum Abschluss gab es Saft und Kekse und die Kinder sangen und spielten gemeinsam.

Nun freuen sich alle Kindergartenkinder auf ihr Sommerfest. Anschließend tre-



ten sie in die Fußspuren der Schächler. Am Kinderfestsonntag, 28.07.2012 zeigt der Schächflernachwuchs seinen Tanz auf dem Schächflertanzplatz vor dem Stedi.

Kindergarten Nonnenhorn

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Grundschule Nonnenhorn

Die Grundschule Nonnenhorn bedankt sich ganz herzlich beim Förderverein der Kindereinrichtungen Nonnenhorn e.V.

für die neue Balancierstange auf unserem Pausenhof.

Foto: Jaron Jakob (3. Klasse)



Autorenlesung an der Grundschule Nonnenhorn

„Franjo Terhart war bei uns in der Grundschule Nonnenhorn. Er hat uns Bücher vorgelesen, für die wir uns sehr interessiert haben. Die Bücher hießen: „Ein Haustier für Henriette“ und „Der Drache, der kein Feuer speien konnte“. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er uns besucht hat. Er ist schon 58 Jahre alt. Es war schön mit ihm.“

Luisa und Inga (2. Klasse)

„Am Donnerstag den 10.05.2012 besuchte uns der Autor Franjo Terhart in der Schule. Er hat ungefähr 70 Bücher geschrieben, die in 20 Sprachen übersetzt wurden. Etwa 1000 000 Bücher hat er schon verkauft. Er beschloss Autor zu werden, nachdem in seiner Schule eine Autorenlesung stattgefunden hat. Seine Mutter fand diese Idee nicht so toll, darum wurde er erst einmal Lehrer.

Nach 5 Jahren Lehrer ging er seinem Kindheitstraum nach und wurde Autor. Von seinen Büchern hat er uns etwas vorgelesen.

Das eine Buch hieß: „Der Sohn des Gladiators“. Es war sehr, sehr spannend. Die Bücher sind Romane für Kinder und Erwachsene.



In einem Buch geht es um 4 Kinder, die eine Taschendiebbande aufhalten wollen.

Das Ende der Geschichte hat er uns nicht verraten. Leider ging es schnell vorbei, aber am Schluss gab es noch Autogramme und Bücher zu kaufen.“

Noah (4. Klasse)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternbeirat, der die Lesungen für alle Jahrgangsstufen organisiert und finanziert hat.

Single-Weinprobe in der Galerie

Ab 7. Mai – 1. Oktober 2012

jeden Montag (außer Pfingstmontag) von 16:00 – 18:00 Uhr,
Preis pro Person € 5,00
Anmeldung bis spätestens 12:00 Uhr am jeweiligen Montag unter Tel. 99 73 37

*Herzlich Willkommen
Hedi Probst*



Hedi Probst * Galerie
Seestrasse 45
D-88149 Nonnenhorn/Bodensee
Telefon (0 83 82) 99 73 37
Telefax (0 83 82) 99 73 38
Email: galerie-hedi-probst@gmx.de

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat über folgende Angelegenheiten beraten:

- Die Bauvoranfrage zur Errichtung eines 5- und 6-Familienwohnhauses, Flur-Nr. 953, Mauthausstr. wurde befürwortet.
- Zum Antrag auf Teilung eines bestehenden Wohngebäudes in Wohnungseigentum in der Uferstraße wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Der Auftrag zur Lieferung des Mobiliars für den Weinwanderweg, wurde an die Firma Hippold zum Preis von 12.899,60 € (brutto) vergeben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 18.06.2012 statt.

der fließende



Holländer

**Fliesen
Marmor
Natursteine**

Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister

Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 0 83 82 - 84 26 • Fax 87 03 • mobil: 01 70 - 2 44 24 21
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Wir durften feiern !!!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Kommunion möchten wir ganz recht herzlich Danke sagen. Ganz besonders der Jakobus Apotheke, Feil's Posthorn, Blumen Rommel, Firma Kiefer, Maler Spöttl, Fa. AluRoll GmbH und Fa. ZicZacCut, die sich zusammengetan haben und uns mit einem tollen Präsent überrascht haben.



Vergelt's Gott und vielen Dank sagen
 (oben v.l.n.r.) Lukas Pfaff, Luca Aulehla, Alexander Matzke, Moritz Lanz, Felix Schorer, Clara Coers, Juliana Spannagel, Ronja Danielczick.
 (unten v.l.n.r.) Amelie Gierer, Noela Walser, Antonia Späth, Julia Gierer, Jasmin Smyczek, Valerie Schaugg, Luis Gierer, Liam Gierer und Gabriel Peper.

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache !!!

Wir suchen 2- bis 4-Zimmerwohnungen, RH und DHH zum Kauf und zur Miete.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Immo Anne Fischer · 88131 Lindau · Tel. 0 83 82 - 2 75 88 47 · mobil 01 70 - 8 33 45 68



Hirlinger

Tobias Hirlinger – Bahnhofstraße 12-14 - 88149 Nonnenhorn

Tel. 08382/8235 – Mail: hirlinger@t-online.de



Klasse im Möbelbau vom Schreinermeister

la Das Brillenabo
 So kauft man heute Brillen

• 24 Raten • Null Zinsen • Passt 100%

Das Brillenabo



Optik goser Lindau

Bis 30.6.2012 bekommen Sie die 1. Rate als Taschengeld geschenkt!

Maximilianstraße 16
 Telefon 08382 / 93 58-0

BodenseeBank
 Mehr als eine Bank.



Abendlauf in Nonnenhorn

Stunden-Teamlauf

Freitag, 22. Juni

Laufen und Gutes tun

Start: 18.00 Uhr • Kinderlauf ab 17.30 Uhr

Anmeldungen unter: www.bodenseebank.de
Neu: Entscheiden Sie schon mit der Anmeldung für „wen“ Sie laufen. Start und Ziel am Stedi in Nonnenhorn ...

... und im Anschluss laden wir Läufer und Zuschauer zu einem gemütlichen Hock am Stedi ein.

Foto: Wolfgang Schneider



Serenade am See – Sonntag, 24. Juni 2012, 19:30 Uhr

Serenaden am See

Uferanlage Nonnenhorn

Lassen Sie Ihren Abend in gemütlicher Atmosphäre, zu einem stimmungsvollen Sonnenuntergang, bei leichter Musik und einem guten Glas Wein ausklingen!

(nur bei trockener Witterung) – Eintritt frei

Stefan Schnell und Roland Danneberg Klavier und Gitarre

Der Pianist und Keyboarder Stefan Schnell und der Gitarrist Roland Danneberg beide in Nonnenhorn lebend, haben sich zu einem musikalischen Duo formiert.

Die eher seltene Instrumental-Kombination aus Piano/Keyboard und Gitarre birgt viele musikalische Möglichkeiten und ist eine interessante musikalische Kombination.

Ihr aktuelles Repertoire reicht von traditionellen südamerikanischen Stilistiken,

Argentinische Tangos bis hin zu Jazz Standards.

Aktuell arbeiten die beiden Musiker gerade an Ihrer ersten CD, welche an der Serenade zu hören sein wird.



Stefan Schnell



Roland Danneberg



Vereinsnachrichten

Museumsverein Nonnenhorn



Liebe Museumsfreunde!

Am Sonntag, den 17. Juni laden wir Sie ab 10:00 Uhr ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Türe ein.

Entdecken Sie bei einem Rundgang durch das Museum neu eingetroffene Raritäten und genießen Sie unser Vesperangebot sowie Kaffee und Kuchen beim gemütlichen Hock vor dem Museum.

Auf unserem Flohmarkt bieten wir Brauchbares, Wertvolles, Seltsames und Kurioses an.

Außerdem warten über 2000 Bücher auf ein neues Hause. Lassen Sie sich von unserer großen Auswahl überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinsnachrichten

Saisoneröffnung beim Tennisclub Nonnenhorn



Bei schönstem Sommerwetter und absoluter Rekordbeteiligung veranstaltete der Tennisclub Nonnenhorn am Samstag, den 28. April 2012 sein mittlerweile traditionelles Eröffnungsturnier.

Der TCN konnte eine erfreulich hohe Beteiligung von Kindern und Jugendlichen verzeichnen, die viel Spaß hatten, mit Erwachsenen zusammen dieses Doppelturnier zu bestreiten.

Die Organisation und Leitung des Turniers durfte der neu gewählte Sportwart Ronald Fritsche als seinen ersten „Job“ in der neuen Saison angehen.

Durch seine Zusammenstellung der Doppelpartien kamen tolle und spannende Begegnungen zustande. Es wurden insgesamt fünf Runden Doppel gespielt, aus denen sich dann die Finalisten herauskristallisierten.

Im Finale standen Mauro Schelten mit Christl Kuen und Klaus Totzauer mit seinem jungen und clever spielenden Partner David Schäfer.

Das Duo Totzauer/Schäfer konnte auch im Finale noch einmal Punkten und ging als stolzer Sieger vom Platz.

Der Ausklang dieses schönen sportlichen Tages konnte dank des tollen Wetters beim „gemütlichen Hock“ auf der

TCN-Terrasse stattfinden.

Dieses Turnier hat wieder einmal gezeigt, dass beim TCN Jung und Alt viel Spaß am gemeinsamen Sport haben.



Sieger TCN-Eröffnungsturnier 2012 – David Schäfer (links), Klaus Totzauer

Ihre Feuerwehr informiert

Einsätze

- am 22.04. um 14:09 Uhr
Person im Wasser vor Nonnenhorn
- am 29.04. um 10:48 Uhr
Person im Wasser vor Wasserburg

Die Feuerwehr hilft.

Helfen Sie uns! Für Ihre Sicherheit!

Ihre Feuerwehr hilft Ihnen rund um die Uhr in allen Notlagen mit der ihr zur Verfügung stehenden Ausrüstung. Im Lauf der Jahre hat sich die Arbeit der Feuerwehr nicht nur aufgrund immer vielfältiger werdender Aufgaben sondern auch aufgrund verbesserter Methoden und Ausrüstungsgegenstände deutlich verändert. Die Zeiten des Feuerlöschens durch Fluten der brennenden Räumlichkeiten sind lang vorbei. Auch im Feuerwehreinsatz zählt Qualität und nicht Menge. Heute zählt wie effizient Einsätze ablaufen, d.h. mit möglichst wenig Schaden sowohl für Menschen als auch an Gebäuden und Sachwerten. Sicher, die reinen Sachwerte werden von Versicherungen ersetzt. Was aber wenn die Wohnung durch Raucheinwirkung länger nicht bewohnbar ist? Wo wohnt man währenddessen? Und was ist mit Personenschäden? Hier kann eine Versicherung nicht helfen, sondern nur die örtliche, hoffentlich gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr. Um die Ausbildung kümmern sich die Führungskräfte der Feuerwehren, um die Ausrüstung die Gemeinden. Daher wird in diesem Jahr auch ein neues Löschfahrzeug beschafft, das dem Stand der Technik entspricht und das alte 25 Jahre alte Fahrzeug ablöst. Trotz günstiger Beschaffung und Fördermitteln sind ca. 120.000 € (wenn auch nur alle 25 Jahre) eine enorme Summe für eine kleine Gemeinde wie Nonnenhorn. Hinzu kommen noch Kosten für fehlende Beladung des neuen Fahrzeugs. Weiterhin gibt es Ausrüstungsgegenstände wie z.B. eine Wärmebildkamera, die nicht zur Beladung gehört, aber immens wichtig zur Sicherheit der Einwohner ist. Warum? Stellen sich vor: Ein nächtlicher Brand in einem Gebäude. Die Bewohner wachen durch hoffentlich installierte Rauchmelder auf und können sich in Sicherheit bringen. Dennoch wird eine Person in einem der verqualmten Räume vermisst. Die Feuerwehr geht mit Atemschutz ins Gebäude und sucht die vermisste Person. Kriechend und aufgrund des Rauchs nahezu blind erkunden sie rein tastend die Räume.

Eine langwierige Angelegenheit mit entsprechend geringer Chance die vermisste Person rechtzeitig zu finden.



Aufnahme einer liegenden Person mit Wärmebildkamera
Quelle: Branddirektion Frankfurt

Die Feuerwehr kann mit dieser durch den Rauch „durchschauen“, weil die Kamera nicht das sichtbare Licht sondern Wärmestrahlung erkennt.

Dabei hebt sich eine Person aufgrund der Körpertemperatur deutlich von der Umgebung ab. Die Person kann in kürzester Zeit gefunden und gerettet werden.



Wärmebildkamera
Quelle: Gummi Fischer

Oder ein anderes Beispiel: Eine Person wird vermisst. Sie hat sich verletzt und kann keine Hilfe holen.

Es wird Nacht und eine aufwändige Suchaktion notwendig. Es kann einige Zeit vergehen bis die Person gefunden wird. Im Winter kann das zu lebensgefährlichen Unterkühlungen führen. Auch hier kann eine Wärmebildkamera helfen. Die Körperwärme wird mit der Kamera in der kühlen Umgebung schnell sichtbar und die Person schneller auffindbar.

Ebenfalls sehr nützlich ist ein Lüfter: Dieser kann eingesetzt werden um Gebäude rauchfrei zu bekommen. Zum einen um die Flucht weiterer Personen aus größeren Gebäuden z.B. Mehrfamilienhäusern, Hotels oder Pensionen zu ermöglichen. Und zum anderen zur Reduzierung des Schadens durch den Brandrauch, der sich im Gebäude ausbreitet und auf Wänden und Inventar absetzt. Denn was allgemein weniger bekannt ist, dass die durch Brandrauch entstehenden Schäden um ein vielfaches höher als die reinen Brandschäden sind. In diesem Zusammenhang werden auch sogenannte Rauchvorhänge verwendet. Sie werden in eine zu dem vom Brand betroffenen Bereich führende Tür montiert und verhindern so die Ausbreitung des Rauchs in nicht vom Brand betroffene Gebäudeteile.

Noch ein weiteres wichtiges Gerät ist der Wassersauger. Sie werden nicht nur bei Überschwemmungen sondern inzwischen auch schon während Feuerwehreinsätzen wie Zimmerbränden eingesetzt, um den Schaden durch das Löschwasser möglichst gering zu halten.



Beispiel Lüfter
Quelle: Leader GmbH

Wie diese kurzen Beschreibungen zeigen, sind dies alles sehr sinnvolle Geräte, die die Feuerwehr zum Schutz der Bürger einsetzen kann und deren Beschaffungskosten zwischen 500 und 5.000 € liegen.

Wir hoffen, dass wir Sie, liebe Nonnenhorer Einwohner, mit diesem Aufruf zum Nachdenken über einen Spende zur Beschaffung dieser Ausrüstungsgegenstände anregen konnten. Mit Ihren kleinen oder großen Spenden, könnte die Feuerwehr mit diesen Geräten ausgestattet werden und die Feuerwehrleute diese im Einsatz zu Ihrem Schutz einsetzen. Zu Ihrem eigenen Schutz, zum Schutz ihrer Familie und Ihres Eigentums wie auch zum Schutz ihrer Feriengäste.

In den kommenden Wochen werden wir Sie persönlich hinsichtlich einer Spende ansprechen und wenn gewünscht auch weitere Informationen zu diesen Gerätschaften geben.

Wenn Sie möchten, können Sie bereits jetzt Ihre Spende direkt auf das Konto der Feuerwehr (Sparkasse Kto. 10 089 126 BLZ 731 500 00) oder auch an die Gemeinde Nonnenhorn (Sparkasse Kto. 620105163 BLZ 73150000) mit dem Stichwort „Feuerwehrausrüstung“ überweisen. Ihre Spenden sind selbstverständlich steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Feuerwehr Nonnenhorn
Vorstand G. Pfeiffer /
Kommandant Dr. U. Burgdorf



Rauchverschluss
Quelle: Fa. Ziegler

Vereinsnachrichten



Wasserwacht Nonnenhorn

Maifest im Strandbad

Am 1. Mai feierten wir bereits zum 6. mal unser alljährliches Maifest im Strandbad Nonnenhorn.



Petrus bescherte uns und unseren Gästen wunderbares Wetter. Beim Verzehr von Würsten, Bier und Wein sowie von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, lud die vorsaisonale Kulisse vor dem frisch gestrichenen tiefblauen Becken und dem grünblau schimmernden See zum Verweilen ein.

Der Förderverein der Wasserwacht Nonnenhorn e.V. (FWWN) bedankt sich bei allen Helfern.

Der Erlös aus diesem Fest kommt natürlich der Wasserwacht Nonnenhorn zu Gute.

Wir würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr bei uns willkommen heißen zu dürfen oder wieder zu sehen.



Einsteigen!

Auch Sie können die Wasserwacht Nonnenhorn unterstützen. Werden sie aktives Mitglied in der Wasserwacht. Aktiv Hilfe leisten in einer starken Gemeinschaft und Kameradschaft erleben.

Die Übungsabende finden immer Mittwochs um 20:00 Uhr im Wasserwachtsheim Nonnenhorn statt. **Einfach vorbei kommen und mitmachen.**

Infos gibt's auch unter **wasserwacht-nonnenhorn.de** oder durch Aushänge am Heim.

Wenn Sie uns anderweitig fördern möchten, werden Sie doch einfach Mitglied im Förderverein der Wasserwacht Nonnenhorn. Vielen Dank.

Die Wasserwacht Nonnenhorn und ihr Förderverein wünschen allen einen unfallfreien Badesommer.

Wir freuen uns darauf Sie zu unserem großen **Strandbadfest am Samstag, den 14.07.2012 in Nonnenhorn** begrüßen zu dürfen.

*Andreas Rissmann, 2. Vorsitzender
Förderverein der Wasserwacht
Nonnenhorn e.V.*

SV Nonnenhorn



Am Freitag, den 22. Juni 2012 veranstaltet die BodenseeBank wie schon vor 2 Jahren wieder einen Stunden-Teamlauf in Nonnenhorn.

Der SV Nonnenhorn begleitet dieses Ereignis und übernimmt die Bewirtung von Läufern und Schaulustigen während und nach dem Lauf auf dem Schäßlerplatz. Details zum Ablauf der Veranstaltung können dem separaten Artikel über den Abendlauf entnommen werden. Nur so viel: Mit dem Erlös wird u. a. der SV Nonnenhorn unterstützt. Ein Team besteht aus zwei Läufer/innen, die abwechselnd eine Runde von 800 Metern bewältigen. Für jede gelaufene Runde spendet die BodenseeBank einen Euro. Um in den Genuss dieser Spende zu kommen muss der SVN aber mindestens 25 Teams stellen. Je mehr Teams, desto höher fällt die Spende aus! Jede Runde zählt!

Für alle aktiven Mitglieder des SVN ist die Teilnahme daher fast schon eine

Pflichtveranstaltung. Aber auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich eingeladen, möglichst viele Euros für den Sportverein „einzulaufen“. Wichtig ist dabei, dass bei der Anmeldung angegeben wird, dass man für den SVN laufen wird.

Die Anmeldung ist auf der Homepage der BodenseeBank möglich. Alle die es einfacher haben wollen, können sich auch als Läufer für den SVN beim Posthorn Feil oder den jeweiligen Abteilungsleitern anmelden. Die Registrierung nimmt dann der Sportverein für Sie vor. Hier können sich selbstverständlich auch Personen, die gerne am Lauf teilnehmen wollen, aber keinen Partner haben anmelden. Aus diesen „Singles“ werden wir dann Teams zusammenstellen.

Also: Zögern Sie nicht! Seien Sie dabei! Melden Sie sich gleich als Läufer für den SVN an und unterstützen Sie so unseren Verein!

OLYMP
Herrenhemden
Gr. 37 - 48
Stumpf - Abzeichen
Seehalde 1 Nonnenhorn

Berufskleidung
z.B. für Gastro, Service
Medizin u. Pflege
Bistroschürzen in vielen
Größen u. Farben zu
günstigen Preisen
*Wir sticken und drucken
Ihr Logo in 1a Qualität!*
**Stumpf-Abzeichen
Nonnenhorn Tel. 2756688**

Vereinsnachrichten

Schäffler – Gesellschaft – Nonnenhorn seit 1846



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schäfflerfreunde,

der nicht alltägliche Brauch erwachte am 14.04.2012 und 15.04.2012 wieder zum Leben. Der nur alle sieben Jahre aufgeführte Schäfflertanz begeisterte trotz der ungünstigen Wetterverhältnisse tausende von Besuchern aus nah und fern, die hautnah das Können unserer Tänzer, Reifenschwinger, Küfer und Clowns mitverfolgt haben.



Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde, dem Bauhof, dem Musikverein, den Kassieren, dem Festausschuss, den Helferinnen und Helfern in den Verkaufsständen, sowie den Organisatoren und allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die schöne Tradition des Schäfflertanz erhalten bleibt.

„Und wer die Schäfflerei veracht,
dem Herrgott keine Freude macht!“

Die Schäfflervorstandschafft
Nonnenhorn
www.schaefflergesellschaft.de

Unsere rund 60 Mitglieder, der Musikverein Nonnenhorn und zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten in den zurückliegenden Wochen und Monaten durch viel ehrenamtlichen Arbeitseinsatz das Spektakel erst möglich gemacht. Belohnt wurde die Arbeit durch langanhaltenden Applaus sowohl bei der Generalprobe, als auch bei der Hauptaufführung.

Für uns, sowie für alle Zuschauer waren beide Aufführungen ein besonderes Erlebnis.

Wir möchten uns bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen des Schäfflertanzes 2012 beigetragen haben.



Vereinsnachrichten

Schützenverein Nonnenhorn e.V.



Mit dem Oster-
eierschießen am
Gründonnerstag
schließen die
Nonnenhorner
Schützinnen und
Schützen tradi-
tionsgemäß ihre
Schießsaison ab.
Bei der Preisver-
teilung wurden
nun die neuen
Schützenkönigin-
nen und -könige sowie die Saisonmeis-

In der Jahreswertung erzielte Dagmar Block in der Klasse LG Damen das hervorragende Ergebnis von 972 Ringen und die Königskette mit einem 6,8 Teiler. In der Klasse LG Herren erreichte Armin Spöttl 962 Ringe, vor Hans Gottwald mit 947 Ringen und Hans Dorn mit 921 Ringen. Die Königsehre ging an Karl-Otto Kapfhammer mit einem 13,9 Teiler, 1. Ritter Olaf Kortlüke mit einem 21,5 Teiler, 2. Ritter Frank Danielczick mit einem 25,2 Teiler.

Bei der Luftpistole siegte Martin Dorn mit 931 Ringen, vor Michael Pfaff mit 911 Ringen und Günter Riha mit 882 Ringen. Schützenkönig ist Günter Riha mit einem 22,1 Teiler vor 1. Ritter Michael Pfaff mit einem 27,8 Teiler und 2. Ritter Martin Dorn mit einem 28,1 Teiler.

Bei der Jugend LG hatte Tobias Höpfl mit 891 Ringen die Nase vorn und verwies Valentin Jöckel mit 850 Ringen sowie Maximilian Jürgens mit 817 Ringen auf die Plätze. Schützenkönig wurde Tobias Höpfl mit einem 21,6 Teiler, 1. Ritter Maximilian Jürgens mit einem 30,2 Teiler und 2. Ritter Valentin Jöckel mit einem 36,2 Teiler.

Zur anschließenden Generalversammlung konnte Schützenmeister Peter Hanusch 28 Mitglieder, besonders Ehrenmitglied Hans Beck begrüßen.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder und dem Protokoll der letztjährigen Generalversammlung folgte durch den ersten Schützenmeister sowie die Sportwarte ein Rückblick über die Vereinstätigkeit in der vergangenen Saison. Ein besonderer Dank ging dabei an Sabine und Michael Pfaff für deren Engagement rund ums Schützenstüble sowie Uwe Hartmann und Olaf Kortlüke für das neue Auswertprogramm.

Die Kassenberichte von Bruno Witzigmann und Michael Pfaff wiesen ein zufriedenstellendes Ergebnis auf. Die Kassenprüfer Ernst Hener und Hans Dorn bescheinigten beiden eine vorbildliche Kassenbuchführung, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Im Anschluss daran wurde Tobias Hirlinger für 25jährige Mitgliedschaft geehrt.

Wichtig: Im 75sten Jahr unserer Vereinsgeschichte und anlässlich des 30 jährigen Bestehens unseres Schießstandes im Stedi haben wir uns entschlossen mit ein „paar“ Umbau- und

Renovierungsarbeiten neuen Glanz in die Hütte bzw. den Schießstand zu bringen. Da wir dies aus budgettechnischen Gründen in Eigenleistung in Angriff nehmen wird das einige Zeit benötigen bis wieder ein Schießbetrieb möglich ist. Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir ein Gästeschießen und auch das Kinderferienprogramm in diesem Jahr ersatzlos streichen müssen.

Mit modernerem Aussehen möchten wir unseren Schießstand dann zu Beginn der neuen Saison im Herbst präsentieren. Wer dabei mithelfen möchte oder uns unterstützen möchte ist herzlich willkommen.

In diesem Sinne, auf ein baldiges Gut Schuss,
Ihr Schützenverein Nonnenhorn e.V.

gez. Peter Hanusch, 1.Schützenmeister



Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Vereinsnachrichten

Nonnenhorner Seglerverein e.V.

Ansegeln und Jugendtraining 2012

Am 06.05.12 war es endlich wieder so weit – Saisonbeginn!!

Pünktlich um 10:00 Uhr traf man sich dieses Mal zum Ansegeln im Vereinsheim. Denn zur Stärkung gab es von unserem Haus- und Veranstaltungswart Josef Merk und dessen Familie ein opulentes Weißwurst-Frühstück. Das Vereinsheim war bis auf den letzten Platz besetzt, so dass noch Tische und Bänke vor der Tür aufgestellt werden mussten. So gestärkt wurde die Vereinsflagge am Hafen gehisst. 13 Boote begaben sich sodann auf den vom Regattawart Andreas Schorer vorgesehenen Kurs Richtung Langenargen.

Das Wetter spielte mit und auch der Wind zeigte sich wohlgesonnen. Etwas verfroren aber glücklich kamen alle Boote nach 2,5 Stunden wieder im Hafen an. Zur Vollendung eines herrlichen Tages gab es bei Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen einen netten Ausklang im Vereinsheim. So beginnt man gern eine Segelsaison!

Allen Helfern herzlichen Dank.



Nun etwas für die Jugend:

Wir sind Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren und segeln derzeit mit Optis. Unser Training startet nach den Pfingstferien ab dem 12.06.12 immer dienstags von 16:15 Uhr bis ca. 18:15 Uhr. Treffpunkt ist die Uferanlage in Nonnenhorn in der Uferstraße (Trockenliegeplätze der Jollen des NhSV - Nonnenstein). Wenn ihr auch mitmachen oder einfach mal „reinschnuppern“ wollt, kommt vorbei.

Wichtig: Ihr solltet schwimmen können und seid etwa in unserem Alter (8-12 Jahre)



Für weitere Fragen steht Euch unser Jugendwart, Stefan Witzigmann, gern telefonisch zur Verfügung: Handy: 015 22 / 867 64 54.

U. Langrehr, Schriftführerin NhSV

Taxi-Ring Lindau • Ladestr. 45

TAXI
6 0 0 6
RING

- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

Tel. (08382) 6006 oder 3377

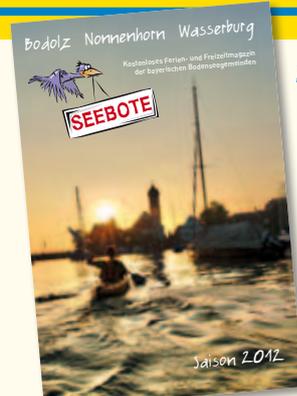
Fax (08382) 1455

neukauf HELLSTERN

Aus der Region – Für die Region
Hellstern – Nah und Gut
Ihr Lebensmittelpartner vor Ort
Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr



Bei uns liegt der Seebote zur Mitnahme für Sie und Ihre Gäste bereit!

Bahnhofstraße 2 · 88149 Nonnenhorn
Ladestraße 2 · 88142 Wasserburg

Tel. 0 83 82/99 82 88 · Fax 99 82 89
www.hellstern-nonnenhorn.de

Kirchliche Nachrichten

St. Georg

**Sonntagsgottesdienste:**

09:00 Pfarrgottesdienst
19:00 Abendmessfeier

Werktagsgottesdienst:

Mittwoch 19:00 Messfeier
Donnerstag 17:45 Messfeier
im Seniorenheim
Freitag 09:00 Messfeier
Samstag 17:00 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit

**Besondere Gottesdienste und
Andachten:**

**Donnerstag, 07.06.2012 Fronleichnam
um 09:00 Uhr auf dem Gamsgrundstück:**
Festgottesdienst, anschl. Fronleichnam-
prozession

**Mittwoch, 13.06.2012 um 16:00 Uhr in
der St. Antonius – Kapelle:**
Wallfahrtsmesse „Hl. Antonius v. Padua“

Aus dem Pfarreleben:

**Donnerstag, 07.06.2012 Fronleichnam
um ca. 11:30 Uhr (nach der Prozession):**
Pfarrfest

**Dienstag, 12.06.2012 um 20:00 Uhr im
Pfarrheim St. Georg:**
„Glauben heute, aber wie?“ Vortrag mit
Dr. Ernst Amann, Verantst. Frauenbund

Sonntag, 17.06.2012:
Begegnungswanderung der Pfarreiengemein-
schaft bei gutem Wetter (Ausweichtermin
01.07.2012)

**Dienstag, 26.06.2012 um 15:00 Uhr in
Kressbronn:**
„Bibelweg“ (Frauenbund)
evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger

BESTATTUNGEN BINZLER

Tag- und Nachtdienst
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38, 88079 Kressbronn
Tel. (0 75 43) 64 94, Fax 84 70

St. Johannes

Sonntag, 3. Juni

08:45 Uhr Predigtgottesdienst in St. Jakobus,
Nonnenhorn (Dekan i. R. G. Reichel)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan
i. R. G. Reichel)

Dienstag, 5. Juni

09:00 Uhr Gemeinsames Frühstück

Freitag, 8. Juni

19:00 Uhr Duo Passagio mit Alexander Palm
und Julia Kaufmann. Konzert
„Italianità“

Sonntag, 10. Juni

10:00 Uhr Predigtgottesdienst/Gemeindetreff
(Pfarr. Riewald)

Dienstag, 12. Juni

09:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im
Gemeindehaus

20:00 Uhr Dienstagstreff

Mittwoch, 13. Juni

15:30 Uhr Die Jungschar trifft sich im
Gemeindehaus

Freitag, 15. - 16. Juni

Internationaler Ökumenischer
Bodenseekirchentag in Überlingen
Motto „Come and see“

Sonntag, 17. Juni

08:45 Uhr Predigtgottesdienst in St. Jakobus,
Nonnenhorn (Pfarr. Riewald)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarr. Riewald)

Dienstag, 19. Juni

09:00 Uhr Gemeinsames Frühstück im
Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Juni

15:30 Uhr Die Jungschar trifft sich im
Gemeindehaus

19:00 Uhr „Marc Chagall und die Botschaft
der Bibel“ Vortrag mit Bildern von
Christian Riewald im Gemeindehaus

Sonntag, 24. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarr. Riewald)

Dienstag, 26. Juni

09:00 Uhr Gemeinsames Frühstück
17:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Hege
(Pfarr. Riewald)

Mittwoch, 27. Juni

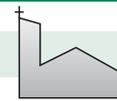
15:30 Uhr Die Jungschar trifft sich im
Gemeindehaus

Samstag, 30. Juni

08:00 Uhr Gemeindeausflug

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger

St. Christophorus

**Werktagsgottesdienst:**

Dienstag 09:00 Messfeier in der
St. Jakobus - Kapelle
Donnerstag 18:30 Rosenkranz in der
St. Jakobus - Kapelle
19:00 Messfeier in der
St. Jakobus - Kapelle
Samstag 18:30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse
Sonntag 10:30 Pfarrgottesdienst

Besondere Gottesdienste u. Andachten:

**Donnerstag, 07.06.2012 Fronleichnam
um 09:00 Uhr:**
Festgottesdienst am See, anschl. Fronleich-
namsprozession

**Samstag, 16.06.2012 um 19:00 Uhr in
der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Vorabendmesse mit dem Kinderchor „Fumo
Bianco“

**Sonntag, 24.06.2012 um 10:30 Uhr in
der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Pfarrgottesdienst mit dem Singkreis

Aus dem Pfarreleben:

Sonntag, 17.06.2012:
Begegnungswanderung der Pfarreiengemein-
schaft bei gutem Wetter (Ausweich-
termin 01.07.2012)

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger

Heribert Lau

Steinmetzmeister



88131 Lindau (Bodensee)
Hundweilerstraße 16
Rennerle 14 - direkt am Friedhof
Telefon (0 83 82) 68 94
Telefax (0 83 82) 2 68 70

Das **Steinmetzfachgeschäft** für

- Grabmale
- Beschriftungen
- und sämtliche Arbeiten aus
Marmor und Granit

GRABMALE **NATURSTEINE**



harald straub
steinmetz : bildhauermeister

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
info@haraldstraub.de

Klein-Anzeigen

Ehepaar, Kinderlos sucht Wohnung o. kleines Häuschen

In Wasserburg o. Nonnenhorn für jetzt o. später (Termin offen)
Tel.: Geschäft (10-18 Uhr)
0 83 82 / 9 89 54 56
Mobil: (ab 18:30 Uhr) 0178 / 77 26 888

Roger Fackelmayer
vfm-Finanzmakler

Tagesgeld **2,5%** p.a. Festzins
Festgeld **4,0%** p.a. Festzins

Telefon: 08382 89415
E-Mail: Roger.Fackelmayer@vfm.de



Familie sucht von Privat

Haus mit großem Garten in Wasserburg oder Umgebung.
Telefon 0 62 23-4 87 56 65

Junge, einheimische Familie

(Architektin und Ingenieur) sucht Grundstück in Nonnenhorn, Wasserburg und Umgebung.
Telefon 0179-9098204

Kleines Gartengrundstück oder ein Stückchen Wiese

als Spielfläche für unsere kleine Tochter zu mieten gesucht. Evtl. kleine Einliegerwohnung mit Gartenanteil.
Fam. Erl, Telefon 01 51 / 12 63 06 20

Liebevolle Leihoma

von Wasserburger Familie gesucht.
Telefon 0 83 82-40 95 08 (AB)

Your next Presentation is in English...

Get the results you deserve with our training and coaching.

Arrange a complimentary sample session at info@businessinenglish.eu

Wasserburg located specialists in English-based training for presentations - negotiations - leadership
www.businessinenglish.eu

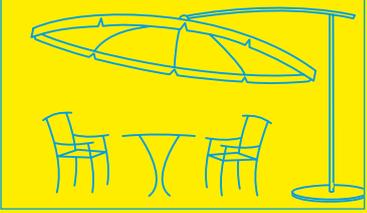
Suchen temporäre Lagermöglichkeit für unsere

Möbel (ca. 70 m³) in Wasserburg & Umgebung.
Telefon 0176 / 2270 1196

iPhone / PC

Suche Hilfe auf Stundenlohnbasis
Telefon 0 83 82 / 989 30 22

Schwebe-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 85 Jahren

Wenn Menschen Menschen brauchen sind wir für Sie da.

BESTATTUNGSDIENST WURM

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Würdevolle Abholung und Einbettung
- * Wohnungsaufösungen

Friedrichshafener Str. 20 • Lindau (B) • (0 83 82) 2 24 89

Redaktionsschluss für Juli: 12. Juni 2012

Friseursalon Renate

Geschäftszeiten:
Di. - Fr. 9:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Halbinselstr. 56 • 88142 Wasserburg
Tel. 083 82/898 11 • www.friseursalon-renate.de

**Sichern Sie sich mein
Juni-Angebot:**

**50% Rabatt auf jedes
Wella Professionals
Performance Haarspray**

Beim Kauf nach einem individuellen
Haarschnitt (Waschen, Schneiden, Föhnen)

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Renate Mrotzek & Grazia**

**Juniangebot
1. - 30.6.12**



- ◆ Gardinen
- ◆ Teppiche
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Polsterwerkstatt
- ◆ Wohnaccessoires

Stoffe verzaubern Räume

Wir beraten Sie gerne, welcher Stoff für Ihre Ansprüche am besten geeignet ist

Unser Service für Sie:

Aufmaß und individuelle Beratung vor Ort
Fertigung im eigenen Nähatelier
Flächenvorhängen, Gardinen, Faltrolloos uvm
Fachkundige Montage

Wir helfen Ihnen beim:

Abnehmen - reinigen - Wiederanbringen Ihrer Gardinen



Hemigkofener Straße 19 • 88079 Kressbronn • Tel. 075 43/65 58 • Fax 548 59

Restaurant & Hotel zum Lieben Augustin am See



Halbinselstraße 70
Tel. 083 82/98 00, Fax 88 70 22
www.hotel-lieber-augustin.de

Unser Juni-Menü

Baby Leafsalat
mit Himbeeressigdressing und
Feigenspalten

oder

Hausgemachte Rinderkraftbrühe
mit Flädle und frischen Kräutern

Saltimbocca vom Zanderfilet
auf Dillsoße
mit buntem Gemüse
und gemischtem Reis

oder

Schweinefiletmedaillons
auf Rotweinjus
mit Bohnenbündchen und
Maccaire-Kartoffeln

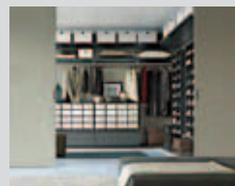
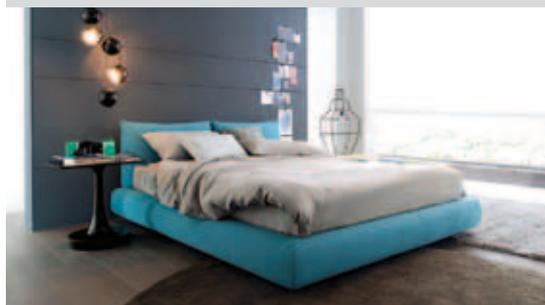
Weißes Kaffeemousse
mit marinierten Erdbeeren

für 27,00 €

Vernissage zur
Skulpturen-Ausstellung
mit Sandra Thalhofer
"Acryl auf Leinwand"
am 30.06. ab 16:00 Uhr

Individuell & kreativ

Wohnqualität ist Lebensqualität



Sie haben eine Vorstellung, wie Ihr individueller Wohn(T)raum aussieht? Oder planen Sie eine Um- oder Neugestaltung, wissen nur noch nicht wie?

Das Team von „Creativ Einrichten Ledermann“ bietet Ihnen auf Wunsch komplette Raumkonzepte - von der Farbgestaltung bis zu Einrichtungs-Details.

Lassen Sie sich kompetent und kreativ beraten, damit Ihr neues Zuhause perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt. ■

creativ einrichten
Ledermann

D-88142 Wasserburg-Hege · Hege 22
Tel. +49 (0) 83 82 / 88 70 02 Fax +49 (0) 83 82 / 88 82 87
www.moebel-ledermann.de